

**Baustelle:** Die Sanierung an der Inzlingerstrasse steht unmittelbar bevor

SEITE 2

**Humor und Moral:** Das Seniorentheater brilliert mit «Bsuech us Amerika»

SEITE 3

**Einwohnerrat:** Grünes Licht für Naturbad und Meierweg

SEITE 8

**Der Lenz:** Das Frühlingsfest in Lörrach lockt mit zahlreichen Attraktionen

SEITE 11-15

**Sport:** Volleyballerinnen des KTV Riehen steigen in NLB auf

SEITE 18/19

**HEIMFALL** Gemeinde gab altes Spitalareal an das Diakonissenhaus zurück

## Ein neues Gästehaus nimmt Formen an

Am 31. März hat die Gemeinde der Kommunität Diakonissenhaus Riehen das ehemalige Gemeindespitalareal samt den Gebäuden offiziell zurückgegeben. Demnächst wird der alte Spitaltrakt am Spitalweg zum Gästehaus umgebaut.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Die Entwicklungen der letzten Jahre machen es nötig, dass wir unsere Gebäude neu strukturieren und auf unsere Bedürfnisse einrichten», sagt Schwester Doris Kellerhals, Oberin der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Dass das bisherige Gästehaus östlich der Schützengasse ersetzt werden müsse und sich für das Pflegeheim ein neues Gebäude aufdränge, sei schon längere Zeit klar gewesen. Nicht klar gewesen sei hingegen, ob das Gästehaus wie heute auf dem Areal Ost untergebracht bleiben würde oder ob sich eine Lösung auf dem alten Spitalareal ergäbe. Während der lange Zeit unklaren Situation rund um die Zukunft des Gemeindespitals habe man deshalb während langer Zeit auf zwei Schienen geplant.

### Den Schlüssel zurückbekommen

Am 31. März hat das Diakonissenhaus offiziell wieder die Verantwortung für das ehemalige Gemeindespitalareal übernommen. An jenem Tag endete nach 31 Jahren der Bauvertragsvertrag mit der Gemeinde. Die Gemeinde bleibt vorerst Mieterin des Erweiterungsbaus an der Schützengasse, der vorläufig noch das Gesundheitszentrum Centramed der Stiftung Meconex und das Geriatriespital der Stiftung Adullam beherbergt. Den alten Spitalbau am Spitalweg kann das Diakonissenhaus aber ab sofort wieder selber nutzen.

Der «Heimfall» des alten Spitalgebäudes wurde mit einer Feier begangen. Schwester Doris Kellerhals gab zu bedenken, dass das Gemeindespital den neuen Vorgaben mit Einführung der Fallkostenpauschalen nicht mehr hätte gerecht werden können und folgerichtig habe geschlossen werden müssen. Sie erinnerte daran, dass schon 1937 um die Zukunft des damaligen Spitals gerungen worden sei. Da-



Die ursprüngliche Gestalt des alten Diakonissenspitals am Spitalweg – links befindet sich heute der Küchenanbau, der wieder abgerissen wird, und in der linken Rabatte steht heute eine grosse Atlas-Zeder.

Foto: Diakonissenhaus Riehen (zVg)

mals habe man sich für einen Erweiterungsbau an der Schützengasse entschieden, als Alternative war aber schon damals im Gespräch, das Spital in ein diakonisches Zentrum umzuwandeln.

Genau das habe man nun vor. Das Diakonissenhaus wolle sich keinesfalls nach innen wenden, sondern weiterhin ein nach aussen offenes Haus bleiben, betonte sie: «Unser Spital soll ein Hospital, ein Hospitium, eine «Herberge» bleiben», so die Oberin, und damit auch ein Ort der Heilung sein, an dem man aufatmen könne. Das Haus solle auch weiterhin der Bevölkerung von Riehen dienen.

Gemeinderat Christoph Bürgenmeier würdigte die Verdienste der Diakonissen und gab den Schlüssel zum Spital, angeheftet an eine schöne Flasche Wein, in einem symbolischen Akt an Schwester Doris Kellerhals zurück.

### Neue Gebäudestrukturen

Mit dem Entscheid des Gemeinderates, das Gemeindespital zu schliessen, ist für die zukünftige Gebäudeplanung des Diakonissenhauses eine wichtige Weichenstellung erfolgt. Geplant ist nun, den alten, unter Schutz stehenden ehemaligen Spitalbau am Spitalweg zum Gästehaus um-

zubauen. Auf dem Areal Schützengasse Ost, wo das alte Gästehaus steht, wird das bisherige Pflegeheim des Diakonissenhauses erweitert, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Adullam, die dort ihre Geriatrieabteilung, die heute noch im alten Gemeindespital an der Schützengasse untergebracht ist, führen wird. Geplant ist dort ein Neubau mit Geriatriespital, Pflegeheim und wahrscheinlich auch dem Gesundheitszentrum. Dazu sind nun Abklärungen im Gang. Der Komplex wird unter der Regie der Stiftung Adullam realisiert und betrieben, das Diakonissenhaus gibt die Führung seines Pflegeheims per 1. Oktober 2011 an die Stiftung Adullam ab und wird das Land an der Schützengasse Ost per Ende 2012 an die Stiftung Adullam abtreten.

Klar ist auch, dass die Kindertagesstätte, die sich heute im Sockelgeschoss des Pflegeheims befindet, weitergeführt wird. Wo sie genau untergebracht werden soll, ist hingegen noch offen. Diskutiert wurde schon eine Lösung auf dem heutigen Gartenerieareal zwischen Spitalgebäude und Bahnlinie.

Nicht in Frage gestellt wird übrigens die Zukunft der Diakonissenhaus-Gärtnerei. «Wir haben zwar vor geraumer Zeit unseren Blumenladen



Feierliche Schlüsselrückgabe: Gemeinderat Christoph Bürgenmeier hält eine Flasche Wein mit dem angehefteten Schlüssel in Händen und richtet einige Worte an Diakonissenhaus-Oberin Schwester Doris Kellerhals.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

geschlossen, weil er ein Verlustgeschäft war, den Gärtnereibetrieb werden wir aber auf jeden Fall weiterführen. Wir haben genügend landwirtschaftsgärtnerische Aufgaben auf eigenen Arealen und von privaten Kunden, um den Betrieb genügend auslasten zu können», sagt Schwester Doris Kellerhals.

### Geistlich-Diakonisches Zentrum

Der Umbau am Spitalweg nimmt nun konkrete Formen an. Ein generelles Baugesuch, mit dem gewisse Rahmenbedingungen abgesteckt werden sollen, ist eingereicht. Bald wird das konkrete Baugesuch folgen. Ziel ist es, mit den Umbauarbeiten im kommenden August zu beginnen. Gerechnet wird mit einem Kostendach von höchstens 7 Millionen Franken – ein grosser Kostenpunkt wird der Einzug von Wänden für eine bessere Erdbbensicherheit sein. Der Umbau soll bis Ende 2012 abgeschlossen sein.

«Es handelt sich um einen moderaten Umbau», sagt die Oberin der Kommunität Diakonissenhaus. Das denkmalgeschützte Gebäude, das 1907 das heutige Diakonissen-Mutterhaus als Spitalgebäude ablöste, wird vom äusseren Erscheinungsbild her wenig verändert und auch in der inneren

Struktur wird viel übernommen. Abgerissen wird der heutige Küchenanbau. Weil die Klinik Sonnenhalde eine eigene Küche einrichten wird und die Verpflegung des Gemeindespitals weggefallen ist, reicht der ursprüngliche, alte Küchenteil aus, um die zukünftigen Aufgaben zu übernehmen. Der heutige Eingang am Spitalweg erhält neu einen Vorbau mit Empfang und einem kleinen, öffentlichen Laden. Die grosse Atlas-Zeder beim Eingang am Spitalweg bleibt erhalten (siehe Artikel unten).

Im ersten Stock des künftigen Gästehauses, das zum «Geistlich-Diakonischen Zentrum» werden soll, wird ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und Weiterbildung eingerichtet, ausserdem eine öffentliche Cafeteria, Büroräume und Ateliers für künstlerisch tätige Ordensschwester. Im zweiten und dritten Stock entstehen insgesamt vier Wohnungen, die an Personen vermietet werden, die dem Diakonissenhaus nahe stehen, und ausserdem Wohnräume für insgesamt 18 Schwestern. Im vierten Stock schliesslich sind Gästezimmer geplant, Doppel- und Einzelzimmer mit Bad und Dusche im Sinne von Hotelzimmern für vorübergehende Aufenthalte von Gästen. Ausserdem ist eine kleine Kapelle geplant.

## «Atlas-Zeder soll nicht fallen»

rs. In den letzten Tagen hat sich eine Polemik um die Atlas-Zeder beim alten Spitalareal am Spitalweg ergeben.

Der Baum wird im Generellen Baugesuch zum Umbauprojekt des Diakonissenhauses erwähnt. Daraufhin protestierte SVP-Einwohnerrat Eduard Rutschmann in einer Interpellation gegen eine mögliche Fällung des weit über hundertjährigen Baumes und Gemeinderat Daniel Albiatz sagte in seiner Antwort, der Gemeinderat erachte den herausragenden, imposanten Baum für erhaltenswert. In der Gemeinde Riehen fehle aber bisher ein Baumschutz ausserhalb der definierten Baumschutzgebiete. Der Gemeinderat strebe deshalb im Rah-

men der laufenden Zonenplanrevision eine Baumschutzregelung für die ganze Gemeinde an.

Man habe nicht vor, die fragliche Atlas-Zeder zu fällen, sagt die Oberin Schwester Doris Kellerhals auf Anfrage. Das Umbauprojekt verlange dies auch gar nicht. Durch den Rückbau der Küche erhalte der Baum sogar mehr Platz. Man habe im Generellen Baugesuch die rechtliche Situation abklären wollen – nur für den Fall, dass die Atlas-Zeder zur Gefahr werden könnte. Dies sei nicht ganz ausgeschlossen.

Vor Jahren habe der riesige Baum in einem Unwetter grosse Äste verloren und am Gebäude Dachsäden verursacht.



Die mächtige Atlas-Zeder, dahinter der Küchenanbau und rechts der Eingang zum alten Spitalgebäude, das demnächst umgebaut wird.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Zarte NATURA-Kalbs-Hohrücken**

**Steak und Braten mit Kochrezept**

Telefon 061 643 07 77



14

## Begabte junge Menschen

rz. 20 herausragende Absolventinnen und Absolventen der elf Gymnasien der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wurden am Montagabend von Novartis mit dem Basler Maturandenpreis geehrt. An einer Feier auf dem Novartis Campus wurde der Preis im Wert von je Fr. 4000.– pro Gymnasium überreicht. Mit dem Basler Maturandenpreis, der seit 1969 verliehen wird, wolle Novartis «die Bedeutung von Bildung und Förderung begabter junger Menschen unterstreichen», betonte Armin Züst, Leiter Novartis Schweiz.

Die Auswahl der Maturandinnen und Maturanden wird jeweils nicht nur aufgrund besonderer Schulleistung und guter Maturitätsnoten getroffen; auch ausgeprägte Sozialkompetenz, besondere Charaktereigenschaften oder originelle Hobbys sind wichtige Selektionskriterien. Unter den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Maturandenpreises sind auch drei aus Riehen: Marc Bohny Absolvent des Freien Gymnasiums sowie Marianne Dölz und Tobias Sandmeier, beide vom Gymnasium Bäumlilhof. Die Rieher Zeitung gratuliert allen geehrten Absolventinnen und Absolventen zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen auch für die künftige Laufbahn nur das Beste.

## Priska Keller kandidiert für den Nationalrat

rz. Im geschichtsträchtigen Frauenjahr – 40 Jahre Frauenstimmrecht, 30 Jahre Gleichberechtigung – treten die CVP-Frauen Basel-Stadt mit einer eigenen Nationalratsliste an. Unter den fünf Kandidatinnen befindet sich die Rieher Einwohnerin und Erwachsenenbildnerin Priska Keller. Weitere Kandidatinnen sind Beatrice Isler, BVB-Mediensprecherin Dagmar Jenny, Andrea Elisabeth Knellwolf und Andrea Strahm.

## Regina Rahmen neue Co-Präsidentin

Am vergangenen Samstag wählte die Generalversammlung der syndicom Gewerkschaft Medien und Kommunikation Region Basel ein neues Co-Präsidium. Werner Widmer trat aufgrund seiner näher rückenden Pensionierung als Co-Präsident zurück. Seine Nachfolge tritt Regina Rahmen an. Sie wird der syndicom-Sektion Region Basel mit ihren rund 2000 Mitgliedern gemeinsam mit dem bisherigen Co-Präsidenten Hanspeter Truniger aus Bubendorf vorstehen. Regina Rahmen (49) aus Riehen, bisheriges Vorstandsmitglied, Pöstlerin, ist Nationalratskandidatin der SP Basel-Stadt.

## LESERBRIEF

### Freude herrscht

«Freude herrscht.» Aber wirklich! Nach einem aufwändigen Hürdenlauf bekommen wir eine neue Badi. Der Einwohnerrat hat ohne Gegenstimme zum Bau Ja gesagt. Mit diesem Entscheid haben wir ein ganz wichtiges Zeichen gesetzt. Riehen befriedigt ein unbestrittenes Bedürfnis der Bevölkerung mit einem ökologisch ausgerichteten Projekt. Am Freitag wurde für mich folgerichtig die Initiative für ein konventionelles Bad zurückgezogen. Nun erhalten wir eine tolle «grüne» Badi. Der Holzbau wird sehr ansprechend, die Anlage vielfältig, und das Naturbad passt sehr schön in die Landschaft am Schlipf. Und unser Angebot ist einmalig in der Region. «Riehen, das grosse grüne Dorf mit der ganz besonderen Badi.» Das klingt doch gut!  
Thomas Mühlemann,  
Einwohnerrat Grüne

## KORRIGENDUM

### Haushalte, nicht Einwohner

rz. Ein Exemplar des Buchs «Bettingen – Geschichte eines Dorfes» wird an jeden Haushalt in Bettingen abgegeben und nicht an jeden Einwohner, wie in der letzten Ausgabe der RZ fälschlicherweise stand.

**KANTONSSTRASSEN** Die Sanierungsarbeiten auf der Inzlingerstrasse beginnen

## Der erste Schritt auf einem langen Weg

In den nächsten Jahren werden an den Kantonsstrassen Sanierungsarbeiten vorgenommen. Als erste kommt nun die Inzlingerstrasse dran.

TOPRAK YERGUZ

Am nächsten Montag ist es so weit: Dann beginnen die ersten von vielen Sanierungsarbeiten an Kantonsstrassen auf Rieher Boden. Als erste ist die Inzlingerstrasse an der Reihe: Bis Ende Jahr soll die Strasse von ihrem Anfang an der Baselstrasse bis zur Kreuzung Bäumlilweg/Bäumligasse erneuert und zum Teil neu gestaltet werden. Die Sanierung des oberen Teils der Inzlingerstrasse bis zur Grenze wird erst in einigen Jahren angegangen.

«Dass die Inzlingerstrasse saniert werden muss, ist unumstritten», sagt André Frauchiger, Öffentlichkeitsbeauftragter des kantonalen Tiefbauamts. Gemeinsam mit Mathieu Harnist, Projektleiter im Tiefbauamt, stellt er den Bauplan vor: In mehreren Etappen wird die Baustelle entlang der Inzlingerstrasse wandern. Betroffen sind die Abschnitte zwischen Baselstrasse und der Kreuzung Rössligasse/Haselrain, jener bis zur Kreuzung Schützengasse/Hinter Gärten und der oberste bis zur Kreuzung Bäumlilweg/Bäumligasse. Die Arbeiten umfassen nicht nur einen neuen Oberbelag, sondern auch neue Werkleitungen (Elektrizität, Gas, Wasser und Telekommunikation) und eine neue Fundationsschicht der Strasse. Sie sollen Ende des Jahres 2011 beendet sein.

«Jetzt ist der optimale Zeitpunkt für eine Sanierung der Inzlingerstrasse», erklärt Harnist. Da im Jahr 2012 die Baselstrasse saniert wird, müssen die Arbeiten an der Inzlingerstrasse vorher abgeschlossen werden. Das ermöglicht die Umfahrung der Baustelle auf der Durchgangsachse von Lörrach nach Basel, die dann nur noch in eine Fahrtrichtung befahrbar sein wird.



Puller und Parkplätze werden verschwunden sein, wenn die Inzlingerstrasse saniert sein wird.

Foto: Toprak Yerguz

Auch die Inzlingerstrasse wird wegen der Baustelle während ein paar Wochen nur in eine Richtung befahrbar sein. Während der Verkehr bergab zur Baselstrasse immer gewährleistet sein wird, muss in den ersten beiden Strassenbauetappen, die jeweils rund einen Monat dauern, auf der Fahrt bergwärts nach Inzlingen eine Umfahrung über die Bettingerstrasse genommen werden. «Wann immer möglich, setzen wir eine Lichtsignalanlage zur Regelung des Verkehrs ein», sagt Harnist. «Wir haben eine Lösung gefunden, die für den Verkehr bestmöglich funktioniert.»

Nach der Sanierung wird die Inzlingerstrasse Veränderungen erfahren haben: Die Parkplätze entlang des Sarasinparks werden aufgehoben sein, damit den Fussgängern mehr Platz auf dem Trottoir bleibt. «Diese Parkplätze wurden bisher vor allem von Pendlern benutzt», sagt Mathieu Harnist. «Dort gibt es kein Gewerbe in der Nähe, das auf diese Plätze angewiesen ist.»

Eine zweite Veränderung betrifft die Einmündungen der Nebenstrassen: Das Trottoir wird über die ein-

mündenden Strassen geführt, Fussgänger werden künftig Vortritt haben. «Eine Ausnahme ist die Schützengasse, weil dort der Bus durchfährt», sagt Harnist. Noch nicht ganz sicher ist die Umsetzung dieses Plans in der Rössligasse und dem Steingrubenweg, weil dort Einsprachen erfolgt sind, deren Verfahren noch hängig sind.

Die Sanierungsarbeiten, die in den nächsten Jahren auf den Kantons-

strassen in Riehen anstehen, sind aufeinander und auf den Bau der Zollfreistrasse abgestimmt. «Das Vorgehen ist auch mit der Gemeinde Riehen zusammen erarbeitet worden», sagt Urs Brunold, Leiter der Abteilung Projekte im Tiefbauamt. Nach der Inzlingerstrasse in diesem Jahr stehen die Baselstrasse im nächsten Jahr und der Beginn der Arbeiten an der Äusseren Baselstrasse im Jahr 2013 an.

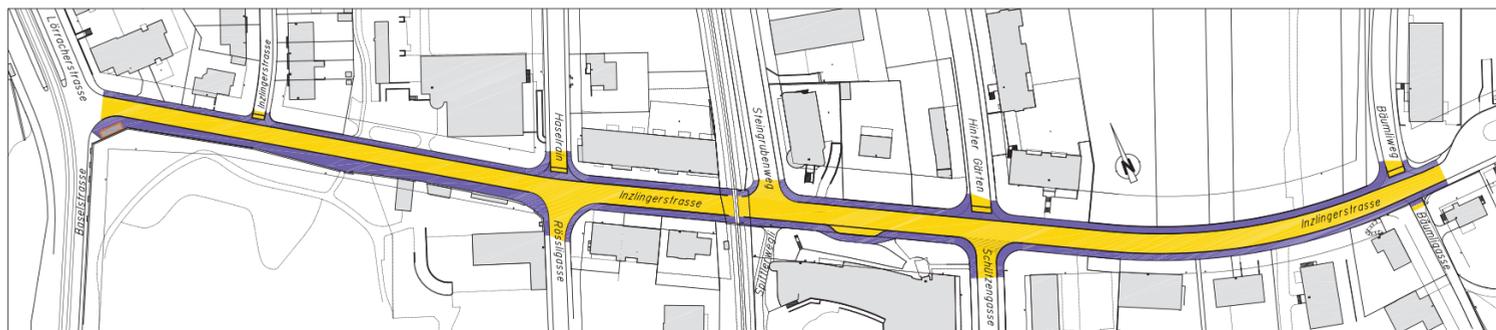
## Gleisarbeiten auf der Baselstrasse

Erneuerungsarbeiten an der Baselstrasse werden in der Nacht vom nächsten Montag und Dienstag stattfinden. Die Basler Verkehrsbetriebe (BVB) erneuern in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt die Beläge im Gleis- und zum Teil im Strassenbereich zwischen den Haltestellen Bettingerstrasse und Riehen Dorf, da die Belagsoberfläche in einem sehr schlechten Zustand ist. Diese Arbeiten haben nichts mit der Gesamtsanierung der Baselstrasse zu tun.

Diese Arbeiten müssen in der Nacht ausgeführt werden. Jeweils ab etwa 20 Uhr können die Belagfräsarbeiten ausgeführt werden. Die neuen Deckbeläge werden nach dem letzten Tram ab etwa 00.25 Uhr maschinell eingebaut. Die Arbeiten dauern die ganze Nacht von 20 Uhr bis etwa 6 Uhr.

Der Verkehr wird während den Fräs- und Belagsarbeiten von der Stadt her via Bettingerstrasse umgeleitet. Richtung Stadt bewegt sich der Verkehr wie normal auf der Baselstrasse. Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer wird durch Verkehrswachen gewährleistet.

Bei schlechtem Wetter werden die Arbeiten auf ein anderes Datum verschoben.



So sieht die Planung im Moment aus: Die Trottoirs (violett) führen über die Fahrbahn (orange). Das Trottoir quert die Rössligasse und Hinter Gärten auf diesem Plan nicht, da noch Einsprachen hängig sind.

Plan: Tiefbauamt Basel-Stadt, zVg



## Petition zur Bosenhalde-Baustelle eingereicht

mf. Katrin Amstutz, Eltern- und Schulrätin Hinter Gärten, Alois Betschart vom Neutralen Quartierverein Riehen Nord und Sandra Bothe, Elternrätin Hinter Gärten, überreichten letzten Freitag Urs Denzler von der Gemeinde Riehen ihre «Petition für eine sichere Baustellenerschliessung Bosenhalde». Das Petitionskomitee verlangt von der Gemeinde Riehen und den zuständigen kantonalen Bewilligungsbehörden eine Baustellenerschliessung, die nicht vollständig zu Lasten der Schulhäuser, des Kindergartens und einer einzigen Quartierstrasse – des Steingrubenwegs – geht. Die 750 Unterschriften seien schnell beisammen gewesen und stammten nicht nur aus dem Quartier, sondern aus ganz Riehen, freute sich Katrin Amstutz. Mit der Petition wolle man zusätzlichen politischen Druck ausüben, da die bisherigen Bemühungen nicht zu befriedigenden Ergebnissen geführt hätten.

Foto: Michèle Fallier

## GEMEINDEHAUS Sanierung

### Asbest im Einwohnerratssaal

rz. Während der Planungsarbeiten zur energetischen Sanierung des Gemeindehauses wurde an den Giebelwänden und der Decke des Einwohnerratssaals Asbest festgestellt. Der Saal im ersten Obergeschoss des Gemeindehauses ist mit einem Akustikbelag versehen, der Asbest in schwach gebundener Form enthält. Eine unmittelbar darauf in Auftrag gegebene Luftmessung ergab, dass kein Asbest freigesetzt wurde und die Raumluft nachweislich asbestfrei ist. Eine gesundheitliche Gefährdung der Nutzer kann daher ausgeschlossen werden.

Aufgrund der Tatsache, dass der Akustikbelag mehrfach gestrichen und damit versiegelt ist, befindet sich die Wandoberfläche in einem tadellosen Zustand. Da die Raumluft nicht belastet ist, können die Tribüne wie auch der Saal nach Rücksprache mit der SUVA uneingeschränkt benutzt werden. Die Tribüne wird indessen ausserhalb der Einwohnerratssitzungen für Unbefugte gesperrt, und die Oberfläche des asbesthaltigen Belages wird periodisch auf Beschädigungen überprüft. Die zwingend erforderliche Sanierung wird für Sommer nächsten Jahres geplant. Die Entfernung und Entsorgung der Platten wird nach dem neusten Stand der Technik erfolgen.

## CARTE BLANCHE

## Lörrach bloggt und twittert



Soziale Netzwerke sind heute in aller Munde und ich muss sagen, sie beeindruckten mich sehr. Stand vor ein paar Jahren noch die weltweite Verteilung von Informationen im Mittelpunkt der Internetanwendungen, so ist es heute der Dialog, die Meinungsäußerung. Ob mit Textbeiträgen, Bildern oder Videos, die «e-Generation» ist von früh bis spät online und postet ihre Beiträge zu Wichtigem und auch Unwichtigem im Minutentakt.

Auch für die Kommunen gilt, die reine Informationsversorgung ist «out». Gefragt sind einerseits persönliche Ansprechpartner im Rathaus und in den Aussenstellen der Stadtverwaltung und andererseits Angebote wie eine informative Homepage, online-Behördengänge sowie ein offener Umgang mit den sozialen Netzwerken. Lörrach hat sich diesem Trend nicht verschlossen – man bedenke, 67 Prozent der Deutschen haben einen Internetzugang und die Zahl derer, die keine Zeitung mehr lesen, wächst ständig. So sind wir in Lörrach aktiv geworden und die Stadtverwaltung ging im August 2010 mit einem eigenen Profil bei den beiden beliebtesten Kommunikationsplattformen Facebook und Twitter online. Hier posten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und mitunter auch ich – Lörrach betreffende Informationen und beantworten Fragen und Meldungen. Besonders interessant finde ich die Beiträge, die beobachtend von einem Ereignis berichten. So haben Senioren im Rahmen der Sonderausstellung «Eiszeit» im Museum am Burghof aus Styroporblöcken ein Iglu gebaut, was in der Fotogalerie «Hinter den Kulissen» in Facebook sehr schön zur Geltung kommt. Selbstverständlich wird der Autor bei jedem Beitrag mit Namen und E-Mail-Adresse genannt.

Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren zunächst skeptisch und fragten sich: «Was wird von mir erwartet?» Inzwischen haben wir schon Routine mit unseren Blogs. Wir berichten über wichtige städtische Veranstaltungen und Ereignisse. Dabei legen wir viel Wert darauf, über interessante Begebenheiten im Vorfeld und Geschichten am Rande zu schreiben, sowie ein paar rückblickende Worte zu finden.

Es ist meine Überzeugung, dass wir mit der Nutzung von Social Media die Arbeit im Rathaus transparenter machen und noch mehr Bürgernähe schaffen können. Die Anzahl unserer Fans bei Facebook steigt langsam, aber stetig. Mit einer Sommerferienaktion wollen wir unseren Bekanntheitsgrad weiter steigern. Lassen Sie sich überraschen! Besuchen Sie unsere städtische Homepage unter [www.loerrach.de](http://www.loerrach.de). Auf der Startseite weisen Ihnen die bekannten Logos den Weg zu Facebook und Twitter. Auch Sie können Ihre Meinung äussern. Schauen Sie mal rein!

**Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach.**

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Rieheiner Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Michèle Fallier (mf)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**SENIONENTHEATER** Das Laientheater beendet seine Saison im Haus der Vereine bravourös

# Hochkarätige Spätlese im Kellertheater



Peinlich berührt versucht Klara (Rosmarie Mayer) trotz Sparwut Haltung zu bewahren. John (Werner Adams) mimt Ergriffenheit ob der «rührenden Gastfreundschaft».

Das Seniorentheater Riehen-Basel brachte mit absolut jugendlichem Elan und grossem komischem Talent das Lustspiel «Bsuech us Amerika» auf die Bühne.

MICHÈLE FALLER

Das Kellertheater im Haus der Vereine ist voll besetzt, die Stimmung heiter. Das fröhliche Stimmungsgewirr dauert an, bis die erste Schauspielerin die Bühne betritt: Rosmarie Mayer, Präsidentin des Seniorentheaters Riehen-Basel, begrüsst das Publikum, ehrt die völlig überraschte Gründerin der 1982 gegründeten Theatergruppe, die in der ersten Reihe sitzt, mit lobenden Worten und einem Blumenstrauß, und dann geht die Publikumsansprache fließend in den Theaterabend über.

Aus der Vereinspräsidentin wird Klara, Ehefrau des Geizkragens Jakob Santschi (Heinz Tschudin), der hektisch den Empfang seines reichen Cousins Hans «John» Flury (Werner Adams) aus Amerika vorbereitet. Ein Willkommensschild wird aufgehängt, ein Braten vorbereitet und eine Flasche Whisky gekauft. Der Grund für all das liegt weniger in Nächstenliebe als in der Spekulation auf eine fürstliche Belohnung seitens des Verwandten. Als John schliesslich mit geflickter Hose und abgerissener Jacke dasteht und mit breitem amerikanischem Akzent kundtut, er sei bankrott, ist Santschis Entsetzen gross. Der Whisky wird versteckt, der Braten verheimlicht, und stattdessen wird eine «Härdöpfelsuppe» angekündigt – und insgeheim fieberhaft überlegt, wie man den Verwandten so schnell wie möglich wieder loswerden könnte.

Bald wird der nonchalante Nachbar Max (Alby Kaufmann) ins Vertrauen gezogen: Der durchaus millionen-



Skepsis hier, Begeisterung dort: Frau Winter (Karin Draendle) will Santschi (Heinz Tschudin) mit ihren «weltberühmten Älplermagroni» verwöhnen.

Fotos: Michèle Fallier

schwere Cousin John möchte Jakob auf die Probe stellen – der mit seiner «Gastfreundschaft» natürlich längst durchgefallen ist. Ausserdem sucht John eine Frau, die mit ihm nach Amerika zurückgeht – und die ihn auch als armen Schlucker lieben sollte. Frau Süess (Edith Maurer) vom Heiratsinstitut «Spätlese» zieht sogleich einige Vorschläge aus ihrer Aktenmappe und bringt Kandidatin Frau Winter (Karin Draendle) gleich mit. Auch Santschi begibt sich auf Frauensuche – um den Cousin schneller loszusein. Die Verwirrung ist perfekt.

Was die Truppe des Seniorentheaters Riehen-Basel auf die herrlich biedere Bühne (Giulio Pini) bringt, ist Laientheater in Bestform. Die Spielfreude des Ensembles ist beinahe greifbar, und bei den zahlreichen komischen Talenten ist die Wahl eines klassischen Lustspiels wie «Bsuech us Amerika» sicherlich bestens getroffen. Knapp dreissig Aufführungen fanden statt, rund zwanzig in Alters- und Pflegehei-

men, und sechs öffentliche im Haus der Vereine. Doch von Müdigkeit keine Spur, im Gegenteil: Regisseurin Christa Kapfer hat auch aus den kleineren Rollen alles herausgekitzelt, und vor dem dankbaren Publikum laufen die Schauspielerinnen und Schauspieler von John bis zu seinem Chauffeur (Marianne Hunziker) zu Hochform auf.

Das Publikum dankt es mit zahlreichem begeistertem Szenenapplaus und ausdauerndem Gelächter; etwa bei der umwerfend komischen Szene, als Frau Winter dem völlig entsetzten – und bereits verheirateten – Santschi ihren offensiven Antrag macht. Trotz Chaos ist zum Schluss auch auf der Bühne wieder alles im Lot: John hat mit Elsi Brugger (Käthy Schürch) seine «sweet little lady» gefunden, die Santschis kommen wider Erwarten doch noch zu etwas Geld, und auch der tiefere Sinn kommt nicht zu kurz. In den Worten von Cousin John: «Nicht auf die Kleider kommt es an, sondern auf den Menschen, der drin ist.»

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Anja Kressig Dunkel

Wer es noch nicht gemerkt haben sollte, dass der Frühling mit aller Macht auch in Riehen Einzug gehalten hat, dem wird es spätestens bewusst, wenn er Anja Kressig Dunkel begegnet: Die jugendlich aussehende Vierzigerin blüht so richtig auf und strahlt enorme (Berufs-)Lebensfreude aus. «Jetzt ist Frühling, es erwacht alles zum Leben, ich bin wie ein Pflänzli, das spriesst», lacht sie und betont gleichzeitig, dass sie aber «keinen Winterschlaf halte», denn sie sei ständig unter Strom. Und in der Tat, wenn sie von ihrem erst kurzen Berufsleben als Fotografin spricht, das Mitte des letzten Jahres begonnen hat, ist der Zuhörer gleich elektrisiert und verfolgt mit Spannung ihren Werdegang. Ihre berufliche Vergangenheit hat nämlich nicht darauf hingewiesen, dass sie dereinst grossen amerikanischen Vorbildern im Bereich der Fotografie nachstreben würde.

Anja Kressig ist in Riehen geboren und aufgewachsen. Nachdem sie das Gymnasium Bäumlihof frühzeitig verlassen hatte, besuchte sie die HWS und arbeitete später als Sekretärin in einer Grossbrauerei. Als ihre heute 8-jährige Tochter Gioia zur Welt kam, hängte sie das Berufsleben vorerst an den Nagel und war mit Überzeugung Hausfrau und Mutter. Allerdings war ihr schon immer klar, dass sie nach einer gewissen Zeit wieder ins Berufsleben einsteigen wollte. Dass es als selbstständige Fotografin sein sollte, kam so: Sie habe schon als kleiner Knirps gerne fotografiert und ihrem Vater nachgeeifert, der ein leidenschaftlicher Hobbyfotograf mit eigenem Entwicklungslabor im Keller gewesen sei. «Es gab mich gar nicht ohne Fotoapparat», lacht sie. Und das hat sich all die Jahre durch auch gehalten. Den entscheidenden Kick für die heutige Berufswahl gab ihr ein be-



Ein «Lichtgemälde»: Anja Kressig Dunkel.

Foto: Lichtgemälde / Gianni de Rose, v.g.

freundeter Fotograf, der ihr gesagt habe, sie habe «das Auge fürs Fotografieren», und warum sie denn nicht beruflich daraus Kapital schlage. Ja, warum eigentlich nicht, sagte sie sich, hatte sie doch schon als kleines Mädchen den Traum gehabt, Fotografin zu werden. Mitte des letzten Jahres markierte die Einrichtung der Website [www.lichtgemaelde.ch](http://www.lichtgemaelde.ch) schliesslich den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit definitiv.

Aber warum gerade «Lichtgemälde»? Das habe mit einer anderen Leidenschaft von ihr, dem Zeichnen und

Malen zu tun, erklärt sie. Von dieser speziellen künstlerischen Ader zeugt etwa ein grosses, abstrakt gemaltes Frauenporträt im hellen Wohnzimmer ihres Rieheiner Zuhauses. Und ihre Fotografien mahnen eben auch an Gemälde. Sie fotografierte nach «amerikanischem Stil» – zwei Vorbilder, die sie persönlich kennt, sind Mike Larson, der Hochzeitsfotograf schlechthin, und der bekannte Modefotograf Steve Thornton. Dieser Stil kommt besonders gut zum Ausdruck beim «Love Shooting», das Anja Kressig relativ neu anbietet. Angesprochen

sind Verliebte, Verlobte, Verheiratete, Eltern, Kinder, Grosseltern – kurz Menschen, die sich lieben. Das Shooting finde vorwiegend in freier Natur statt, erklärt sie und verspricht dazu auf der Homepage: «Es werden wunderschöne, verträumte, stimmige und vor allem natürliche Bilder entstehen, die die Nähe zu dem Menschen widerspiegeln, den Sie lieben.» Wie das aussehen könnte, zeigt ein von Mutter Anja wunderschön komponiertes Foto, das die innige Verbundenheit von Tochter Gioia mit Anjas Mann Beat Dunkel trefflich zum Ausdruck bringt.

Eine andere Spezialität sind die «Foto-Partys». Eine Gastgeberin oder ein Gastgeber, welche die Fotosession nichts kostet, soll Freundinnen mit ihren Kindern einladen. Es gehe ihr darum, die Menschen in ihrem eigenen Umfeld zu fotografieren. «Ich bin dabei, aber die Partygäste merken kaum etwas davon», führt Anja Kressig aus. Deshalb arbeite sie auch selten mit Blitz. Die gesamte Angebotspalette der initiativen Jungunternehmerin ist bunt und vielfältig – Events dürfen da auch nicht fehlen. So profitierten etwa der Sänger Barry Window oder auch ein grosses Einrichtungshaus anlässlich des Weihnachtssessens für das Personal vom «Auge» Anja Kressigs. Einen persönlichen «Event» hat sie demnächst vor. Sie wird mit Beat und Gioia mit einem rot bedachten und mit Ballons geschmückten Leiterwägelchen in Basels Innerstadt unterwegs sein und dabei in eigener Sache Flyer verteilen. Wenn das kein Fotosujet ist ...

A propos Gioia: Eine kleine Galerie von Zeichnungen und Bildern im Vestibül des Elternhauses – zum Beispiel ein Pinguin, ein Fisch oder auch Bunt-Abstraktes – verrät das Talent der Kleinen. Und sie fotografierte auch schon, verrät Anja Kressig. Das Fotografenvirus hat sich offenbar beim Nachwuchs fortgepflanzt und treibt auch schon kleine Blüten. Klar, es ist ja Frühling ...

Pierre A. Minck

# Kunst Raum Riehen

**Nico Unique**  
9. April bis 15. Mai 2011

Mit Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Kathrin Kunz, Florine Leoni/Sylvain Baumann, Eric Marchal, Yvonne Mueller, Cristina Spoerri, Patrick Steffen

**Vernissage:** Freitag, 8. April, 19 Uhr  
Es sprechen: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin Ruth Buck und Elena Scipicenco, Kuratorinnen der Ausstellung

**Veranstaltungen:**  
Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr  
Das Individuum im Künstlerduo. Vortrag von Andrea Domesle und Gespräch mit KünstlerInnen

Donnerstag, 21. April / Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr  
Führung durch die Ausstellung

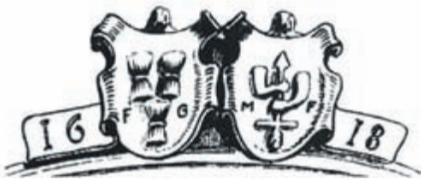
Freitag, 13. Mai, 14–16.30 Uhr  
Workshop. Kunst entdecken und experimentieren mit Julia Nothelfer, Kunstvermittlerin.  
Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten Fr. 4.–  
Anmeldung unter [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch) oder  
Telefon 061 646 82 54

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr, 13–18 Uhr; Sa/So, 11–18 Uhr  
Karf Freitag geschlossen, Ostersonntag/Ostermontag und 1. Mai jeweils 11 bis 18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

RZ023693



**PFaffenKELLER®**

das etwas andere hotel\*\*\*s restaurant

haben sie schon einen tisch für  
**OSTERN & MUTTERTAG?**

4-gang ostermenü\* für 38 €!  
4-gang muttertagesmenü\* zu 35 €  
nur mit reservation möglich – danke

Altes Pfarr- & Domänenhaus zu Wollbach  
Rathausstrasse 9  
D-79400 Wollbach bei Kandern  
T. +49 (0)7626 97 74 29-0

[www.pfaffenkeller.de](http://www.pfaffenkeller.de) [info@pfaffenkeller.de](mailto:info@pfaffenkeller.de)

RZ023733

**ARENA**  
LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

«Die vielen Leben der Paula Fox»

**Bernadette Conrad**

liest und erzählt aus dem abenteuerlichen Leben der Schriftstellerin

**Paula Fox**

Donnerstag, 14. April 2011, 20.00 Uhr  
im Kellertheater, Haus der Vereine, Baselstr. 36, Riehen. (Eingang Erlensträsschen)  
Eintritt Fr 15.– (Mitglieder frei)

Gemeinde Riehen [www.arena-riehen.ch](http://www.arena-riehen.ch)

RZ023705



Im April und Mai wieder geöffnet von 9 bis 20 Uhr  
Sonntags bis 18 Uhr  
Mo/Di Ruhetag

[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)

Ostermontag geöffnet von 9 bis 18 Uhr

**Geniessen Sie den Frühling!**

RZ023673



Vorhänge und Dekorationen  
mit exklusiven Stoffen  
erstklassig, schnell, preiswert

**Otto Hupfer**

Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53

RZ022772

Fachgeschäft seit 1881

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

Electrolux Waschen - Kochen - Kühlen  
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen  
Preisvergleich lohnt sich!  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - [www.histo.ch](http://www.histo.ch) - [histo@histo.ch](mailto:histo@histo.ch)



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Samstag, 9. April 2011, 9.30–12.30 Uhr  
Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren

**BESUCHSWOCHE**

11.–15. April 2011  
Interessierte Gäste sind willkommen!

RZ023734



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

**Ostern im Museum**

**Osterboutique Roth**  
Ostereier aus Osteuropa in traditioneller Technik verziert / Dekoratives zu Ostern aus dem Erzgebirge / Ostereier aus Glas, Stein, Holz. 9. – 24. April, 11 – 17 Uhr

**7. Rieheiner Ostereiermarkt**  
16./17. April, 11 – 17 Uhr  
Erstmalig mit frisch geschlüpften Küken!

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ023736



**Rasen-Pflege: Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

RZ023726

Neu in Riehen:

## Selbstverteidigung für Frauen

**Kursinhalt:**

- Die effizientesten Selbstverteidigungstechniken aus verschiedenen Kampfkünsten erlernen
- die typische weibliche Opferrolle verlassen
- Vorkehrungen zum eigenen Schutz treffen
- konkrete Gefahren erkennen und einschätzen
- Selbstvertrauen und mutiges Auftreten in Grenzsituationen aneignen

**Wann?** mittwochs, 20.00–21.15 Uhr, ab 4. Mai, 10 Lektionen

**Wo?** Turnhalle Schulhaus

**Kosten?** Burgstrasse 51, in Riehen  
Fr. 150.– für alle 10 Lektionen  
à 1¼ Stunde (direkt vor dem ersten Training zu begleichen)

**Mitbringen:** Turnschuhe, Trainerhose, T-Shirt, Getränk

**Mindestalter:** 16 Jahre

Mehr Infos und Anmeldung:  
[www.koryo-Taekwondo.ch](http://www.koryo-Taekwondo.ch)  
E-Mail: [info@koryo-taekwondo.ch](mailto:info@koryo-taekwondo.ch)

## Blutspendeaktion Helden gesucht!

*Spende Blut. Rette Leben.*

**samariter**  
Riehen

**Riehen**

Haus der Vereine, Baselstrasse 43

**Dienstag, 12. April 2011**  
von 17.00 – 20.00 Uhr

Blutspendezentrum  
beider Basel



Mitglied Blutspendedienst SRK

Tel. 061 265 20 90 • [www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch)

RZ023022

## Clara «An der Schnittstelle zwischen Geist und Geld»

**Pfr. Martin Dürr**

Co-Leiter des Pfarramts für Industrie und Wirtschaft beschäftigt sich auch mit Fragen der Ethik in Unternehmen und erzählt im Gespräch mit Roger Thiriet aus seiner Arbeit.

Matinée **Sonntag, 10. April 2011, 11 – 12 Uhr**, mit anschliessendem Apéro. **Eintritt frei.** St. Claraspital, Kleinriehenstrasse 30, 4058 Basel

Schwerpunktspital für Magen-Darmleiden,  
Onkologie und Stoffwechselerkrankungen



RZ023657

... und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann und  
herzensguten Vater

**Christof Schneider-Wullschleger**

22. Dezember 1945 – 31. März 2011

Nach kurzer schwerer Krankheit hat er uns viel zu früh verlassen.

Vreni Schneider-Wullschleger  
mit Lilian und Silvia  
Salomé und Hanspeter Isenschmid-Schneider  
Regine Stebler-Schneider  
Margit und Peter Hess-Wullschleger  
Freunde und Verwandte

Die Urnenbestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Vreni Schneider, Rudolf Wackernagel-Strasse 108, 4125 Riehen

RZ023729

Wir strahlen – vor Freude –  
mit neuem Outfit ab heute  
Jetzt fängt der Frühling an,  
beim ersten Fuchs der backen kann.



**Bäckerei Fuchs**

Mo–Fr 4.30–12.30, 15–18 Uhr  
Sa 4.30–12.30 Uhr  
So und Feiertage 7.30–10.30 Uhr  
geöffnet, beim Zoll, D-Weil Ost

RZ023685

**Chiquet Badeboutique Riehen**

Jeden Dienstagvormittag 9–12 Uhr  
**20% Rabatt**  
auf Lagerware und Regalpreis  
und Barzahlung.

RZ023683

**Basler Gesangverein**



**J.S. Bach  
Matthäus-Passion**

Barockorchester L'arpa festante  
Musikalische Leitung: Adrian Stern  
Evangelist: Jörg Dürmüller  
Jesus: Dominik Wörner  
Sopran: Annina Künzi

**Basler Münster**  
Sa, 9. April 2011, 19.30h  
So, 10. April 2011, 16.30h

Karten erhältlich bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Basel (Tel. 061 206 99 96), sowie allen üblichen Vorverkaufsstellen.  
Schüler-/Studenten-Rabatt: 50%  
Im Internet unter: [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch)  
[www.bs-gesangverein.ch](http://www.bs-gesangverein.ch)

RZ023724

**Kirchzettel**

vom 10.4. bis 16.4. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: K5 Basler Begegnungszentrum

**Dorfkirche**

- Sa 20.00 Jahreskonzert des Posaenchors CVJM Riehen
- So 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl für Kinder: Pfrn. M. Holder und Katechetinnenteam. Spielenmorgen des Kinderträfts im Meierhof  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Di 19.00 essenhörenreden – vier Abende über den Glauben, Pfr. S. Fischer im Meierhof
- 19.30 Gesprächskreis, Gespräch zum Lukas-Evangelium, Pfrn. Martina Holder, Pfarrhaus Kirchstr. 7
- Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal
- 18.00 roundabout im Pfarrsaal
- Fr 16.15 Fiire mit de Glaive, Pfrn. Martina Holder und Team der Spielgruppe «Arche Noah», Dorfkirche und Meierhof

**Kirchli Bettingen**

- So 10.00 Familiengottesdienst mit dem Primarschulchor Bettingen  
Predigt: Pfr. S. Fischer,  
Text: Markus 12, 32–42
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
22.00 Abendgebet für Bettingen
- Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
- Sa 19.00 Teenie-Club

**Kornfeldkirche**

- So 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl für Kinder, Predigt: Pfr. R. Atwood
- Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

**Andreashaus**

- So 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl für Kinder, Predigt: Pfr. A. Klaiber
- Mi 14.30 Seniorenkaffirkränzli
- Do 8.45 Andreashaus  
10.00 Biostand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeli im Foyer  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff  
Jugendchor AlliCante

**Diakonissenhaus**

- So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Th. Richner
- Sa 17.00 Vesper, 19.30 Uhr Komplet

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- So 10.00 Missionsgottesdienst  
10.00 Kids-Treff
- Di 14.30 Seniorentreff

**St. Chrischona**

- So 10.00 Gottesdienst im Zentrum  
Predigt: Eva Förster-Geiss,  
anschliessend Kirchenkaffee

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)  
Infos und Programm siehe:  
[www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)

ARENA Lektüre aus «Die vielen Leben der Paula Fox»

## Abenteuerliches Leben

rz. In der Arena liest die Literaturkritikerin und Autorin Bernadette Conrad aus ihrer Biografie der amerikanischen Schriftstellerin Paula Fox. Conrad hat sich intensiv mit dem Leben der Autorin beschäftigt; einem Leben, das selbst wie ein Roman ist und 1923 in einem Findelhaus in Manhattan beginnt. Bernadette Conrad folgte den Spuren von Paula Fox' Leben quer durch Amerika und bis nach Europa – immer auf der Suche nach Stationen eines Lebens und Werks, das nicht nur von einer persönlichen Geschichte Zeugnis ablegt, sondern auch von einem Leben im Amerika des

20. Jahrhunderts. Conrad liest auch aus der gleichzeitig erschienenen Sammlung kürzerer Geschichten «Die Zigarette und andere Stories». Auch darin zeigt sich Paula Fox als Meisterin der genauen Beobachtung. Mit ihrer feinen, klaren und eindringlichen Sprache erschafft sie eine ganz eigene Welt, in der die Grenzen zwischen Autobiografie und Fiktion nahezu aufgehoben scheinen.

ARENA Literaturinitiative, Donnerstag, 14. April, 20 Uhr, Kellertheater im Haus der Vereine Riehen (Eingang Erlensträsschen), Eintritt 15 Franken, Mitglieder des Vereins Arena frei

VERLOSUNG Auftritt in der Martinskirche

## Tickets für die Matthäuspassion

rz. Das Kammerorchester Basel tritt am Mittwoch, 20. April in der Basler Martinskirche auf. Nuria Rial, Alex Potter, Werner Güra, Markus Flaig und das Cameraata Vocale spielen unter der Leitung von Winfried Toll Werke von Johann Sebastian Bach. Wir haben für dieses wunderbare Konzert 2x2 Tickets zu vergeben. Sie möchten eines dieser

Ticketpaare? Schicken Sie uns bis Dienstag, 12. April, eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Matthäuspassion» an Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen. Die Glücklichen werden benachrichtigt und können die Tickets bei uns abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



«Wir möchten Sie am 20. April im Publikum sehen.»

Foto: Lukas Gysin, zVg

## KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

### FREITAG, 8. APRIL

«Kunst Raum Riehen»: Vernissage Vernissage zur Ausstellung «Nico Unique» im «Kunst Raum Riehen», Baselstrasse 71. 19 Uhr. Es sprechen Maria Iselin-Löffler (Gemeinderätin) sowie Ruth Buck und Elena Scripenco (Kuratorinnen der Ausstellung).

«Vögel aus Riehen, aus der Schweiz und aus Sardinien»

Kommentierte Bildpräsentation von Bernhard Müller, Riehen. Von der Faszination, mit der Kamera auf der Lauer zu liegen und auf den einmaligen Moment zu warten. Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. Haus der Vereine, Lüscherisaal (Eingang Erlensträsschen). 20.15 Uhr. Eintritt frei. Informationen: www.vogelschutz-riehen.ch

### SAMSTAG, 9. APRIL

Musikschule Riehen: Tag der offenen Tür Die Musikschule Riehen stellt sich vor: alle Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren. Musikschule Riehen (Rössligasse 51). 9.30–12.30 Uhr. Informationen: Tel. 061 641 37 47, www.musikschule-riehen.ch

### Buchvernissage mit Josef Suter

Josef Suter stellt sein Buch «Zoll- und Grenzgeschichten» vor. Pfarrheim St. Franziskus, 18.45 Uhr (nach dem Samstags-Gottesdienst). Einführung durch Tobias Lindner. Martina Oetiker liest Auszüge aus dem Buch. Musikalisch umrahmt wird der Anlass vom Trio Blonay (Eric Rothenthaler an der Violine, Martina Oetiker an der Viola und Christoph Grob am Cello).

Konzert des Posaunenchores CVJM Riehen Mit seinem Konzertprogramm möchte der Posaunenchor des CVJM Riehen die verschiedenen klanglichen Einheiten der Blechblasinstrumente einer Brass Band vorstellen (Kornett, Horn, Posaune, Tuba). Mit Werken von Richard Strauss, Giovanni Gabrieli, Richard Wagner, Stephen Sondheim, Scott Joplin, Dennis Armitage, Eduardo Suba und Eric Ball. Dirigent: Michael Büttner. Dorfkirche Riehen. 20 Uhr. Eintritt frei. Freiwillige Kollekte am Ausgang.

### Midnight Sports

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr. Eintritt frei.

### SONNTAG, 10. APRIL

«Der Landsitz des Bürgermeisters» Führung zum 345. Todestag von Johann Rudolf Wettstein (gestorben am 12. April 1666) mit Bernhard Graf. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstrasse 34). 11.15 Uhr.

Philharmonisches Orchester Riehen Das Philharmonische Orchester Riehen spielt Vier kleine Orchesterstücke von An-

ton Bruckner, Biblische Lieder von Antonin Dvořák (es singt in tschechischer Originalsprache der Bass-Bariton Michael Jäger) und die Sinfonie Nr. 4 B-Dur von Ludwig van Beethoven. Dorfkirche Riehen. 17 Uhr.

Eintritt Fr. 25.– (bis 16 Jahre Fr. 10.–). Vorverkauf: Infothek Riehen (Baselstr. 43, Tel. 061 641 40 70), Bider & Tanner mit Musik Wyler in Basel (Tel. 061 206 99 96) und an der Abendkasse (30 Min. vor Konzertbeginn).

### MONTAG, 11. APRIL

Asta Scheib in der Fondation Beyeler Die Schriftstellerin Asta Scheib liest im Rahmen der Ausstellung «Segantini» aus ihrem Buch über den Künstler Giovanni Segantini «Das Schönste, was ich sah». Fondation Beyeler (Baselstr. 77). 18 Uhr. Eintritt Fr. 17.– (inkl. Museumseintritt).

### «Humor im Alltag»

Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Riehen-Bettingen mit anschliessenden öffentlichem Vortrag zum Thema «Humor im Alltag» von Beat Hänni, Präsident HumorCare Schweiz. Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen. 19 Uhr.

### Samariterübung: «Das Skelett»

Im Rahmen des Jahresmottos «Von Kopf bis Fuss» werden im Samariter-Verein Riehen Themen zum Skelett behandelt. Der Abend eignet sich im Sinne einer persönlichen Fortbildung auch für Nichtsamariter. Gäste und Interessenten sind zum unverbindlichen Schnuppern willkommen. Haus der Vereine (Baselstr. 43). 20–22 Uhr.

### DIENSTAG, 12. APRIL

Blutspendeaktion Blutspendeaktion des Samariter-Vereins Riehen. Lüscherisaal im Haus der Vereine. 17–20 Uhr. www.samariter-riehen.ch

### Studienuauftrag Riehen Niederholz – Wohnen und Pflege

Informationsveranstaltung der Gemeinde Riehen zu den Resultaten des Studienauftrags und zum weiteren Vorgehen bei der Überbauung Rühligareal. Geplant sind ein neues Pflegeheim und Genossenschaftswohnungen. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 19 Uhr.

### MITTWOCH, 13. APRIL

Seniorentreff «Café Balance» Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

### DONNERSTAG, 14. APRIL

Arena: Bernadette Conrad Bernadette Conrad stellt die bekannte amerikanische Erzählerin Paula Fox und ihr eben erschienen Buch über diese hierzulande noch zu entdeckende Autorin vor. Einführung Edith Lohner. Kellertheater im Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen, 20 Uhr. Eintritt Fr. 15.–, Mitglieder der ARENA frei.

ST. CHRISCHONA Leimentaler Kammerorchester spielte «Musik aus England»

## Ein Frühlingsbouquet aus farbenfrohen Melodien

Landschaftlich wunderschön gelegen bietet sich die Kirche St. Chrischona in Bettingen geradezu an, sie an einem herrlichen Frühlingsspätmittag mit passender Musik zu beschallen. Dass dies Wirklichkeit werden konnte, dafür sorgte am vergangenen Sonntag das Leimentaler Kammerorchester. Unter dem Motto «Musik aus England» erklangen Werke von englischen Komponisten aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert. Der Besuch des Konzerts war erfreulich, und das Publikum bekam dezidiert luftig lebendige Melodien zu hören.

Mit der «Symphony no. 6 in F-Dur» von William Boyce (1711–1779) wurde der musikalische Rundgang eröffnet. Die hübschen tonalen und fein ausgewogenen Melodien liess sich das Publikum gerne gefallen. Über die Herkunft von John Dowland (1563–1626) ist nichts bekannt. Er studierte in Oxford, war ab 1594 Hoflautenist und zählt zu den grössten englischen Komponisten seines Landes. Das kurze und gelassen dahinfließende Tongebilde aus «Lachrimae or The Seven Teares» konnte als meditativer Ruhepol genossen werden.

Peter Warlock (1894–1930) wurde von der Musik des elisabethanischen Zeitalters und von der keltischen Kultur beeinflusst. Er verfasste viele Volks- und Lautenlieder. Ein Hörvergnügen war die hier wiedergegebene sechsteilige «Capriol Suite» (1926): «Basse Danse» kam frisch und draufgängerisch daher, «Pavane» betulich und mild, «Tordion» klangschön und witzig, «Bransles» vorwärtsdrängend und munter, «Pieds-en-l'air» hörte sich gelassen und nachdenklich an und «Mattachins» schliesslich tänzerisch und eindringlich. Wohltuend und entspannt die interpretatorische Klanggebärde des Orchesters, stilistisch



Das Leimentaler Kammerorchester brillierte in der Kirche St. Chrischona mit englischer Musik von John Dowland bis Benjamin Britten.

Foto: Philippe Jaquet

und aufmerksam, wobei das Spiel dann und wann etwas dynamischere Akzentuierungen ertragen hätte.

Weiter gings mit Ralph Vaughan Williams (1872–1958), einer Musiker-gestalt, die als Organist, Chorleiter, Sammler englischer Volkslieder und Komponist restlos alle Genres bediente. Sein hörenswertes «Concerto Accademico für Violine und Streicher» (1924/25) in drei Sätzen begeisterte durch seine emotional klangschön entfalteten Bewegungskurven. Sie boten dem 22-jährigen Violinisten Mathias Inoue Gelegenheit, sein grosses Können darzubieten. Sein tonreiches, schlankes und durchdacht kontrolliertes Spiel wurde vom Publikum herzlich beklatscht. Als Zugabe zauberte der junge Künstler noch die wirkungsvollen Klänge von John William's Filmmusik «Schindler's List» in den Raum, wiederum sublim und mit klanglichem Gewicht. Mit

«Aus dem Concertino Pastorale» von John Ireland (1897–1958) fand das Programm seine Fortsetzung. Als Lehrer und freier Komponist tätig, hat er in seinen Werken die Tonalität kaum je verlassen. «Threnody», ein Ausschnitt aus der erwählten Komposition, erwies sich als nachdenkliches, inniges und wehmütiges Stück Musik, feingewoben und atmosphärisch ansprechend vom Orchester gespielt.

Benjamin Britten's «Simple Symphony op. 4», geschrieben mit 21 Jahren, wurde in der Musikgeschichte oft als «Bubenspass» etikettiert. Robust und witzig nicht nur die Titel, sondern auch die Musik. Das von Wim Viersen geleitete Leimentaler Kammerorchester kam damit ganz schön in Schwung. Der stimmungsvollen, ironisch naiven Musik gegenüber war es ein beherzt auftretender Anwalt.

Es gefiel, dieses musikalische Frühlingsbouquet. Paul Schorno

## AUSSTELLUNGEN

### FREIZEITZENTRUM LANDAUER BLUTRAINWEG 12

Ausstellung des Studienauftrags «Riehen Niederholz – Wohnen und Pflege». Dienstag, 12. April bis Mittwoch, 20. April 2011.

12. April, 19 Uhr: Informationsveranstaltung für die Quartierbevölkerung. Öffnungszeiten: 14–18 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags bis 21.30 Uhr.

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Sonderausstellung: «Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus hundert Jahren». Bis 8. Mai 2011.

Osterboutique Roth. Ostereier aus Osteuropa, Dekoratives aus dem Erzgebirge, Ostereier aus Glas, Stein, Holz und frisch geschlüpfte Küken. Vom 9. bis 24. April 2011.

Sonntag, 10. April, 11.15 Uhr: «Unter den Schutz der Eidgenossenschaft gestellt: Der Landsitz des Bürgermeisters»: Führung mit Bernhard Graf zum 345. Todestag von Johann Rudolf Wettstein († 12. 4. 1666).

Dienstag, 12. April, 19.30 Uhr: «Rheinreise – Spiele als Zeitspiegel», Blick in die Spiele-Sammlung des Museums. Mit Bernhard Graf.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Segantini». Bis 25. April 2011.

Beatriz Milhazes. Bis 25. April 2011. Sonntag, 10. April, 9–12 Uhr: Art + Breakfast, Frühstücksbuffet im Restaurant mit anschliessender Führung durch die Ausstellung «Segantini».

Montag, 11. April, 18–19 Uhr: Lesung mit Asta Scheib, Autorin einer Biografie des Alpenmalers Giovanni Segantini. Mittwoch, 13. April, 12.30–13 Uhr: «Kunst am Mittag» zu Segantini: Studien zum «Alpentriptychon», 1897–1899.

Mittwoch, 13. April, 18–19 Uhr: Führung für Hörgeschädigte mit Gebärdendolmetscher (Anmeldung erforderlich). Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«Nico Unique», mit Werken von Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Kathrin Kunz, Florine Leoni/Sylvain Baumann, Eric Marchal, Yvonne Mueller, Cristina Spoerri, Patrick Steffen. Ausstellung vom 9. April bis 15. Mai 2011. Vernissage am Freitag, 8. April, 19 Uhr mit Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler sowie den Kuratorinnen Ruth Buck und Elena Scripenco.

Donnerstag, 21. April, und Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr: Führung durch die Ausstellung.

Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr (Karfreitag geschlossen, Oster-sonntag, Ostermontag und 1. Mai jeweils 11–18 Uhr). Internet: www.kunstraumriehen.ch, Telefon: 061 641 20 29.

### terra45

#### BASELSTRASSE 45

Neue Taschen von Antoinette Nell, Plexiglasschmuck von Daniela Mathys, Perlenschmuck von Hanni Ingold, Handschmeichler von Relict, Bilder von Charles Stampfli, Keramik und Schmuck von Regina Stampfli.

15. April bis 15. Mai 2011: «Stelen aus Keramik und Schwemholz» von Brigitte Wölfe.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, www.terra45.ch, Telefon 079 297 76 71.

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Proska Mdam und Willi Freund: Skulpturen und Bilder aus Allschwil. Bis 16. April 2011. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Harry Bruschi: Neue Werke. Bis 21. Mai 2011. Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr (Karfreitag geschlossen), Telefon 061 641 10 60, www.schoeneck.ch.

### ART PORT KULTURWERKSTATT RÖSSLIGASSE 9

Barbara Schürch, Prisca Tanner, Johanna Zellweger: Atelierausstellung. Bis 10. April 2011. Öffnungszeiten: Sa 11–17 Uhr, So 12–17 Uhr, Mi/Fr 16–19 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (Tel. 079 292 70 09).

### ALTE POST RIEHEN BASELSTRASSE 55

Ulrike Kaltenbach: Arbeiten in Holz, Stein und Glas. Ausstellung vom 8. April bis 1. Mai 2011. Vernissage am Freitag, 8. April 2011, ab 19 Uhr. Öffnungszeiten: Do–Sa 15–18 Uhr, So 14–18 Uhr, www.altepostriehen.ch.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Dario Basso: Aquarelle und überarbeitete Fotoarbeiten. Bis 4. Juni 2011. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebhold.ch.

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Yves Siffer: Hinterglasmalerei. Bis 8. Mai 2011. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Martin Gutjahr (\*1963): Bilder. Ausstellung vom 10. April bis 15. Mai 2011. Vernissage am Sonntag, 10. April, 13–16 Uhr. Finissage am Sonntag, 15. Mai, 13–16 Uhr. Der Künstler ist jeweils anwesend. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

### RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

Irena Waldmeier: Bilder. Ausstellung vom 8. April bis Ende Juni 2011. Vernissage am Freitag, 8. April, 19 Uhr. Täglich während Restaurantzeiten geöffnet (www.baslerhof.ch, www.irena-waldmeier.ch).

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68

## Reklameteil

### Konzert Philh. Orchester Riehen Leitung: Jan Sosinski

Samstag, 9. April, 19.00 Uhr, Kirche St. Michael, Grenzloch Sonntag, 10. April, 17.00 Uhr, Dorfkirche Riehen

Solist: Michael Jäger, Bariton

Bruckner: Vier kleine Orchesterstücke Dvořák: Biblische Lieder Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur

Eintritt Grenzloch € 15.–, bis 16 Jahre € 7.– Eintritt Riehen Fr. 25.–, bis 16 Jahre Fr. 10.– Vorverkauf Bider & Tanner, Basel; Infothek, Riehen, für Grenzloch Buchhandlung Merkel, Grenzloch Alle Plätze unnummeriert. Abendkasse. Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

RZ02/2842

Gemeinden Riehen und Bettingen



Am Samstag, 16. April 2011,  
von 8<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr, findet der

## Bring- und Hol-Tag

im Gemeindewerkhof Riehen statt.  
(Haselrain 65, Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)

Von Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt gebracht und mitgenommen werden, z.B. Spielsachen, Sportartikel, Velos, Bücher, Werkzeug, Gartengeräte, Möbel (nur zusammengesetzt), Bastelmaterial, Haushalt- und Küchenartikel.

Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Autoteile, Einweggefässe, Kleiderbügel, alles Defekte und Verschmutzte, übergrosse Sachen, ganze Hausräumungen, alle Abfälle.

Am Freitag, 15. April 2011, können von  
14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr bereits Gegenstände im Werkhof abgegeben werden (keine Mitnahme).



mit "Sperrgut-Beiz"  
(Chropf-Clique-Rieche)

RZ023738

Freiräume ...



... gestalten können Sie in der Abteilung **Kultur, Freizeit und Sport**. Ab 1. Juli 2011 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Persönlichkeit als

## Leiter/in Freizeitzentrum Landauer

### Aufgaben:

- Fachliche, organisatorische, finanzielle und personelle Leitung des Freizeitzentrums Landauer, einem Treffpunkt mit vielseitigem Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zusammen mit den Mitarbeitenden.
- Publikumsbetreuung und insbesondere Betreuung und Animation der erwachsenen Besucher im Freizeitzentrum.
- Mitarbeit bei grösseren Aktionen.
- Information und Beratung der Vorgesetzten und des Gemeinderats.

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im soziokulturellen Bereich, betriebswirtschaftliche Weiterbildung von Vorteil.
- Mehrjährige Erfahrung in Betriebs- und Personalführung, idealerweise im Bereich Freizeit.
- Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte integrative Fähigkeiten.
- Bereitschaft zu regelmässigen Abend- und Samstagseinsätzen und zu temporär hohen Arbeitszeiten.

Diese abwechslungsreiche Führungsfunktion bietet einer organisatorisch starken, kontaktfreudigen und belastbaren Persönlichkeit ein breites Wirkungsfeld in einem nach modernen Grundsätzen geführten, öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **zum 19. April 2011** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Susanne Spettel, Leiterin Personelles, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Christian Lupp, Fachbeauftragter Freizeit und Sport, Tel. 061 / 646 82 81 (Di – Fr). Besuchen Sie uns auch auf [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch).

RZ023730

## PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ023113



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Entwicklung ...

... fördern können Sie ab 1. August 2011 oder nach Vereinbarung in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Für die Mitarbeit in der Tagesschule, Kindergarten- und Primarschulstufe, suchen wir eine/n

**Praktikantin/Praktikanten für die Tagesschule Niederholz (100%)**  
(Arbeitszeit 5 Tage/Woche)

### Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, in der Freizeitgestaltung und während der Hausaufgabenbetreuung.
- Beteiligung an der Durchführung von sportlichen und kreativen Aktivitäten.
- Mithilfe im Hausdienst.

### Voraussetzungen:

- Zuverlässige und selbständige Person
- Verantwortungsbewusst
- Engagement für die Kinder
- Teamorientiert
- Sportlich und kreativ
- Abschluss der obligatorischen Schule.

Bei dieser spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit erhalten Sie unter fachlicher Anleitung Einblick in die Arbeit in unserem familienergänzenden, schulnahen Betreuungsangebot. Es besteht die Möglichkeit, das Praktikum ab 1. August 2011 oder nach Vereinbarung anzutreten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 29. April 2011 an die Betriebsleiterin, Frau Suzanne Stolz, Tagesschule Niederholz, Niederholzstrasse 95, 4125 Riehen. Auskunft erteilt sie gerne unter Tel. 061 606 91 74.

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ023727

## Beruhigt mit Sicherheits-Know-how

- Schliessanlagen
- Alarmsysteme
- Videoüberwachung



Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+Schaufelberger**  
**Kaiseraugst AG**  
Elektrotechnische Unternehmung  
Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax. 061 33140 01  
E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

RZ023735

An der  
**Aeusseren Baselstrasse 49/51/57**  
zu vermieten

5-Zimmer-Dachwohnung, ca. 135 m<sup>2</sup>  
MZ Fr. 2600.- plus NK

3-Zimmer-Dachwohnung, ca. 99 m<sup>2</sup>  
MZ Fr. 2400.- plus NK

3-Zimmer-Wohnung, EG  
MZ Fr. 1550.-, NK Fr. 200.-  
in Riehen

**Theo Seckinger**  
Telefon 061 641 26 12

RZ023568

**Goldwil ob Thun**  
In Vierfamilienhaus zu verkaufen:  
**3½-Zi-Erdgeschoss-Wohnung in Landhaus**

Cheminée, Ess-/Wohnküche, massiver 7-türiger Einbauschränk im Schlafzimmer, Bad neu 09 inkl. Wasserturm, gross angelegte gedeckte Natursterrasse und Pergola.  
VP 355 000.-, AEH-Platz Fr. 25 000.-  
Telefon 033 222 63 36

RZ023728

**RIEHENER ZEITUNG**

Wir vermieten per **1. Juni 2011** an der **Immenbachstrasse 38** in **Riehen** an sehr ruhiger, schöner Lage

### 2-Zi-Wohnung, 1. OG

59 m<sup>2</sup>, hell, Entree, Parkettböden, Wohnzimmer mit grosser Glasfront, ohne Balkon, ohne Lift  
Miete Fr. 1150.- + NK Fr. 150.-

### Einstellhallenplätze

Miete Fr. 150.-

Auskunft und Vermietung:  
**Bernasconi + Ehrenberg**  
Gasstrasse 68, 4056 Basel  
Tel. 061 322 46 16, Fax 061 322 43 37  
E-Mail: [immobasel@bernasconi.ch](mailto:immobasel@bernasconi.ch)  
[www.bernasconiliegenschaften.ch](http://www.bernasconiliegenschaften.ch)

RZ023725

Zu vermieten

### freistehende Garage

Fr. 150.- pro Monat.

Schäferstrasse 70, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 43 62

RZ023957



VEREIN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 21/113

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 11. April 2011, um 19.00 Uhr  
im Bürgersaal des Gemeindehauses

Anschliessend Vortrag zum Thema:

### «Humor im Alltag»

Referent: Herr Beat Hänni, Präsident HumorCare Schweiz

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Zum Abschluss offerieren wir einen Apéro. Gäste sind herzlich willkommen.

Mitglieder, die eine Mitfahrgelegenheit suchen oder eine solche anbieten können, werden gebeten, sich bei uns zu melden. (Direktwahl 061 645 95 04)

Der Vorstand

RZ023669



**outdoor design**  
gartenmöbel • accessoires

binningerstrasse 154 | 4123 allschwil  
061 303 31 31 | [mail@o-d.ch](mailto:mail@o-d.ch) | [www.o-d.ch](http://www.o-d.ch)

RZ023691

Ihre bevorzugte  
Freitags-  
lektüre –  
die ...

RIEHENER ZEITUNG

# FRÖDE



## UMZÜGE

Basel 061 690 66 20  
[www.froede.ch](http://www.froede.ch)

RZ022913

## PELZ UND LEDER Reinigungen

Pelzübersommerung ab Fr. 85.-  
Reparaturen und Änderungen  
schöne Lederkollektion

«dr Riechener Fachmaa im Härz vo Basel»

LEDER- + PELZKREATIONEN

**DIETER DUNKEL Kürschner**  
Falknerstrasse 26 Tel. 061 261 53 30

RZ023660

## Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

# www.riehener-zeitung.ch

**KONZERT** Kindern klassische Musik schmackhaft machen

## Wenn Handwerker Bach spielen



Die drei Musiker rekrutieren eine Handwerkerin.

Foto: Philippe Jaquet

Sägen, bohren und hämmern an einem Samstagnachmittag – dahatwohl eine Werkstatt Tag der offenen Tür. Fehlzanzeige, gewerkelt wurde vergangenen Samstag in der Musikschule Riehen. Und das Sägen, Bohren und Hämmern diente dort nicht etwa dem Herstellen von Möbelstücken, sondern dem Basteln von Instrumenten. Kein Wunder also, finden sich für ein Bachkonzert so viele Kinder ein.

«Hämmern, sägen und bohren mit Bach» ist der dritte und somit letzte Anlass im Rahmen des Samstagclubs, einer Veranstaltungsreihe der Musikschule Riehen, die sich an Kinder ab fünf Jahren und deren Begleitung richtet. An diesem letzten Samstag der Reihe sind es Samuel Bornand, Lea Hosch und Michael Müller, die Kindern die klassische Musik näher bringen.

Lea Hosch sei die Säge, Michael Müller der Hammer und Samuel Bornand der Bohrer, informieren die drei. Wieso das so ist, das sei ein Rätsel, das es heute zu lösen gelte. Kaum ist das gesagt, legen die drei Musiker auch schon los: Mit Querflöte, Cello und Klavier spielen sie ein Bachstück.

Man könnte glauben, das Rätsel sei das Einzige, was dieses Konzert für Kinder von einem normalen Bachkonzert unterscheidet. Doch dann klingt das erste Stück aus, und die drei Musikanten holen eine kleine Werkbank hervor.

Lea Hosch sägt ein Stück von einem dünnen Rohr ab, Samuel Bornand bohrt Löcher hinein, die Kinder helfen ihm – und ehe man sich versieht, hält Samuel Bornand eine selbstgebastelte Querflöte in der Hand, auf der er, begleitet von seinen Kollegen, das nächste Bachstück anstimmt.

Als nächstes ist das Cello dran. Auf einem zwischen zwei Nägeln gespannten Draht versucht Lea Hosch ihr Glück – es klingt etwas kläglich, wenn sie ihren Bogen darüber zieht. Wieso also nicht die Säge zur Hilfe nehmen? Auf der lässt sich auch musizieren, schliesslich ist es eine singende Säge. Gekonnt biegt sie das Werkzeug und streicht mit ihrem Cellobogen darüber – es entstehen fast futuristische Klänge, die die kleinen Gäste zum Lachen bringen. Und auch ein weiteres Bachstück lässt sich so interpretieren.

Jetzt fehlt nur noch das Klavier – und das soll ja im wahrsten Sinne des Wortes «der Hammer» sein. Was passiert, wenn man, statt mit dem Bogen über den gespannten Draht zu streichen, mit dem Hammer draufschlägt? Auch das klingt nicht besonders. Und was, wenn man statt eines normalen Hammers einen aus dem Klavier nimmt? Das klingt schon besser, aber nicht gut genug, um ein Bachstück zu spielen. Also gehts zurück ans normale Klavier. Nimmt man dessen Verdeck ab, ist schliesslich gut sichtbar, dass darin gehämmert wird.

Samuel Bornand war es, der die zündende Idee für das Programm «Hämmern, Sägen und Bohren mit Bach» hatte. Er selbst veranstaltet schon seit seinem Studium Schulkonzerte. Dazu muss er sich immer wieder kreative Konzertformen einfallen lassen. «Damit ich die Kinder trotz ernsthafter klassischer Musik bei der Stange halten kann», erklärt der Musiker. Schon öfter habe er Flöten gebastelt, mehrheitlich für Präsentationen von Instrumenten. Dies sei immer gut angekommen. «Da dachte ich mir: Daraus könnte man ein Programm machen.» Gesagt, getan. Die Idee mit der singenden Säge war schnell geboren. Nur für das Klavier musste noch eine kreative Lösung her. Mit der heutigen ist Samuel Bornand noch nicht ganz zufrieden. «Eigentlich sollte man ja mit dem Höhepunkt aufhören, aber uns schien es musikgeschichtlich logischer, mit der Flöte anzufangen», erläutert er.

Zusammengehalten wird das Programm durch das Rätsel am Anfang: Weshalb ist Lea Hosch die Säge, Michael Müller der Hammer und Samuel Bornand der Bohrer? «Solche Dinge sind für Kinder wichtig», so Samuel Bornand. Das kann man sehen. Als es zu Konzertschluss um die Beantwortung dieser Frage geht, sind die Kinder sichtlich stolz, die Antwort zu wissen, aber auch froh, nun nach draussen ins warme Sommerwetter zu dürfen.

Julia Gohl

**BANDS** Neue CD «New Saints» von «Dogs Bollocks»

## 25% Riechen, 100% Power



Nun erhältlich: die brandneue CD «New Saints».

Foto: zVg

tz. Nun gut, in Kid Krystals (auch bekannt unter seinem bürgerlichen Namen Melchior Quitt) zweiter Band «Dogs Bollocks» ist der Anteil Rieherer Musiker etwas geringer als in der Formation «Bitch Queens», mit welcher er ebenfalls auf den Bühnen unterwegs ist. Aber dass deswegen die Wucht der Performance leidet, würden nur die angefahrensten Lokalpatrioten behaupten. Immerhin sind mit den Basler Musikern Hell Hede (Michael Hediger, Schlagzeuger bei «Zamarro») und St. Sebastian (Sebastian Hausmann, Gitarrist und Sänger von «Fucking Beautiful») und früherer Bassist bei den «Lovebugs») zwei Musiker mit grossen Namen in der Band tätig. Vervollständigt wird das Quartett vom neuen Sänger Matt Rayas (Sänger von «Deaf'n'Dumb»), der nach dem Ausstieg von Giusy Ariniello (Sänger von «Phebus») das Mikrofon übernommen hat.

Die Band nahm sich in neuer Formation ein halbes Jahr Zeit, um neue Songs zu schreiben und sich einzuspielen, um nach dem Erstling «Smokin» erneut mit Deezl Imhof als Produzent das zweite Album aufzunehmen. Fünfzehn Songs wurden in kurzer Zeit live auf Band gebannt. Das Prachtstück «New Saints» ist ab diesem Monat im Handel erhältlich. Und wer nicht warten kann, bis er die neuen Songs zu hören bekommt, hat heute Abend im «Hirschi» die Gelegenheit, die Band live zu erleben: Die CD-Release-Party steigt dort ab 21 Uhr.

Dogs Bollocks: «New Saints», 2011 Lux-Noise. Release-Party heute Freitagabend (8. April) im Hirschenek Basel mit «No Mute» als Support. Türöffnung um 21 Uhr, Beginn um 22.30 Uhr. Eintritt: 15.–/10.– Franken (Kein Vorverkauf).

**KUNST RAUM RIEHEN** Ausstellung «Nico Unique» mit diversen Künstlern

## Gemeinsamkeit durch Einzigartigkeit

Wenn verschiedene individuelle Positionen aufeinandertreffen, kommt es zu überraschenden Ergebnissen. Für sich stehende Werke scheinen bei ihrer Begegnung etwas Gemeinsames zu entwickeln. Dieses Verhältnis des Einzelnen zum Ganzen entsteht, wenn die Arbeiten nicht bloss nebeneinander ausgestellt sind, sondern sich zu einem Mit- und Ineinander entfalten können. Auf dieses Phänomen sind wir bei der Werkauswahl gestossen: Die Arbeiten von Yvonne Mueller, Patrick Steffen, Florine Leoni/Sylvain Baumann, Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Eric Marchal, Cristina Spoerri und Kathrin Kunz verbindet ein gemeinsamer künstlerischer Ausdruck. Wir sind dieser Spur nachgegangen und haben in unserer Ausstellung «Nico Unique» untersucht, was das Besondere an der Situation einer Gruppenausstellung ist und welcher Mehrwert durch die Verbindung unterschiedlicher künstlerischer Positionen entstehen kann.

Die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Werke sind sehr unterschiedlich. So ist das Motiv des Glasgefässes mit seiner Transparenz und dem Lichtspiel einzigartig für Eric Marchals Schaffen. Yvonne Muellers

grosse illusionistische Installationen können mit diesen Arbeiten auf den ersten Blick kaum verglichen werden. Überwindet man jedoch die Grössenunterschiede und konzentriert sich auf die Sprache der Flächen, entdeckt man, dass sie auf eine ähnliche Weise eine räumliche Dynamik bilden. So verschieden die Werke in der Ausstellung zu sein scheinen, ist ihnen doch eine gemeinsame Formensprache eigen. Bei unserer Betrachtung der Werke entstand deshalb die Hypothese, dass die Arbeiten als eine kollektive Identität wahrgenommen werden können. Diese Identität haben wir «Nico Unique» benannt. «Nico» steht als ein neutraler Name für das Gemeinsame wie das Alter oder das Geschlecht, «Unique» für das Einzigartige jedes Individuums. «Nico Unique» ist somit ein Ort, an dem eine Berührung der künstlerischen Positionen stattfindet. Die reduzierten, reinen Formen, die sich durch die Werke hindurchziehen, erzählen Unterschiedliches. So sind sie bewegt, leuchtend und mit kräftigen Farben aufgeladen wie Lichtprojektion 19/2 (2011) von Christine Camenisch oder auch konstruktiv und raumbildend wie How close we are (2009) von Florine Leoni

und Sylvain Baumann. Eine solche Vielseitigkeit der Werke zeigt die vielen Facetten von «Nico Unique» auf.

Werden die Künstlerinnen und Künstler zu einer Gruppenidentität zusammengeführt, stellt sich unausweichlich die Frage der Autorschaft: Was bedeutet es für ein Individuum, ein Teil einer kollektiven Identität zu sein? Andrea Domesle geht in ihrem Vortragsabend «Das Individuum im Künstlerduo» (5. Mai 2011) dieser Frage nach, indem sie diese kleinste Form der Gruppenbildung untersucht. Mit dem Thema der Autorschaft will unsere Ausstellung einerseits die Spannung zwischen dem Individuellen und dem Kollektiven aufzeigen und andererseits das enorme Potenzial der Verbindung dieser Pole in Gestalt von «Nico Unique» sichtbar machen. Auf diese Weise wird die Ausstellung mit ihrer Vielstimmigkeit der Themen, Motive und Medien zu einer Suche nach der geheimen Kunstsprache von «Nico Unique».

«Nico Unique», Ausstellung der Gemeinde Riehen im Kunst Raum Riehen vom 9. April bis zum 15. Mai. Vernissage am Freitag, den 8. April, um 19 Uhr.

Elena Scripenco, Kuratorin



Yvonne Mueller: «Raum- und Farbflächen 1», 2009, Fotografie 93 x 62 cm, Acryl auf Papier, bemaltes Styropor Grösse 180 cm x 145 cm x 30 cm.



Christine Camenisch: «Lichtprojektion 19\_2» (2011), Diaprojektion mit fünf Diaprojektoren, 470 cm x 260 cm.

Fotos: zVg

### Bücher Top 10 Belletristik

- Arno Geiger**  
Der alte König in seinem Exil  
Roman | Hanser Verlag
- Alex Capus**  
Léon und Louise  
Roman | Hanser Verlag
- Peter Stamm**  
Seerücken  
Erzählungen | S. Fischer Verlag
- Paulo Coelho**  
Schutzensel  
Roman | Diogenes Verlag
- Philip Roth**  
Nemesis  
Roman | Hanser Verlag
- Michel Houellebecq**  
Karte und Gebiet  
Roman | Dumont Verlag
- Siri Hustvedt**  
Der Sommer ohne Männer  
Roman | Rowohlt Verlag
- Herta Müller**  
Immer derselbe Schnee und immer derselbe Onkel  
Roman | Hanser Verlag
- Simon Beckett**  
Verwesung  
Thriller | Wunderlich Verlag
- Dick & Felix Francis**  
Verwettet  
Krimi | Diogenes Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Julie Paucker, Peer Teuwsen**  
Wohin treibt die Schweiz?  
Zehn Ideen für eine bessere Zukunft  
Politik | Nagel & Kimche Verlag
- Hans Küng**  
Ist die Kirche noch zu retten?  
Religion | Piper Verlag
- Thomas Maissen**  
Geschichte der Schweiz  
Geschichte | Hier & Jetzt Verlag
- Ernst Pöppel, Beatrice Wagner**  
Je älter, desto besser  
Psychologie | Gräfe und Unzer Verlag
- Beat Spirig, Rolf Weder**  
Von Rosinen und anderen Spezialitäten.  
Die Schweiz und die EU  
Politik | NZZ Libro Verlag
- Gerhard Schwarz, R. James Breiding**  
Wirtschaftswunder Schweiz.  
Ursprung und Zukunft eines Erfolgsmodells  
Wirtschaft | NZZ Libro Verlag
- Joseph Ratzinger**  
Jesus von Nazareth 2  
Religion | Herder Verlag
- Julian Schütt**  
Max Frisch.  
Biografie eines Aufstiegs  
Biografie | Suhrkamp Verlag
- Benjamin Steffen, Christoph Gertsch**  
Fabian Cancellaras Welt  
Biografie | NZZ Libro Verlag
- Ladislav Löb**  
Geschäfte mit dem Teufel.  
Die Tragödie des Judenretters  
Rezsö Kasztner  
Geschichte | Böhlau Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
www.biderandtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

## Auf einen Blick

Einwohneratssitzung  
vom 30. März 2011

rs. Die Ratspräsidentin begrüsst als neue Mitglieder Dominik Bothe (GLP, Nachfolger von Thomas Marti) und Dieter Nill (FDP, Nachfolger von Christine Locher). Dieter Nill wird in die Sachkommission für Gesundheit und Soziales gewählt, Dominik Bothe in die Kommission für Volksanregungen und Petitionen und Christian Griss (CVP) in die Geschäftsprüfungskommission.

Gemeinderat Christoph Bürgenmeier beantwortet die Interpellation von Christian Heim (SVP) betreffend Baustelleninstallation für die Überbauung Bosenhalde, Gemeinderat Daniel Albietz die Interpellation von Eduard Rutschmann (SVP) betreffend Erhaltung der libanesischen Zeder beim alten Spital (siehe Artikel Seite 1), Gemeinderat Thomas Meyer die Interpellation von Roland Engeler (SP) betreffend Sanierung der Äusseren Baselstrasse/Baselstrasse, von Andreas Tereh (Grüne) betreffend Reduktion der öffentlichen Beleuchtung in den frühen Morgenstunden und von Roland Löttscher (SP) betreffend Stand der Strassensanierung im Niederholzquartier sowie Gemeindepräsident Willi Fischer die Interpellation von Heinz Oehen (SP) betreffend Einbürgerungen in Riehen.

Der Rat bewilligt mit 27:0 Stimmen bei 8 Enthaltungen den Investitionskredit von 5,1 Millionen Franken für den Bau eines Naturbads am Schlipf. Am 1. April verkündet darauf das überparteiliche Komitee den Rückzug der Initiative für ein konventionelles Schwimmbad.

Der Rat beschliesst mit 35:0 Stimmen den Kauf der Parzellen RE 187 und 199 an der Langoldshalde durch die Gemeinde. Der Kaufpreis beträgt 2,82 Millionen Franken.

Der Kredit von 1,43 Millionen Franken für die Neuerstellung des Strassenoberbaus des Meierwegs sowie den Bau einer Entlastungsleitung der Kanalisation zwischen Gerstenweg und Rebenstrasse wird mit 28:8 Stimmen bewilligt. Der Antrag der SVP, das Geschäft der Petitionskommission zu überweisen, wird abgelehnt.

Der Rat nimmt den Bericht des Gemeinderats zum Anzug von Siegfried Gysel (SVP) betreffend Installation von AED-Geräten in Riehen zur Kenntnis und schreibt den Anzug als erledigt ab.

Der Rat nimmt den Zwischenbericht zum Anzug von Roland Löttscher (SP) für eine faire und verantwortungsvolle Einkaufs- und Beschaffungspolitik der Gemeinde zur Kenntnis, der Anzug bleibt stehen.

Ein Anzug von Christian Burri-Fey (SP) betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen wird an den Gemeinderat überwiesen.

## «Integration führt zu Einbürgerung»

rs. In seiner Interpellation hatte Heinz Oehen (SP) die Förderung von Einbürgerungen als gewünschte Massnahme zur Integration und zur politischen Partizipation dargestellt. Gemeindepräsident Willi Fischer sah den Sachverhalt in seiner Antwort umgekehrt. Nicht die Einbürgerung führe zur Integration, sondern eine gute Integration im Idealfall zur Einbürgerung. Er wies darauf hin, dass Einbürgerungen Sache der Bürgergemeinde sei und dass auch dort mit einer Interpellation Auskunft verlangt werden könne.

## Sparsame Beleuchtung

rs. Ob man nicht die öffentliche Beleuchtung in den frühen Morgenstunden reduzieren könne, hatte Andreas Tereh (Grüne) in einer Interpellation gefragt. Mit dem Einsatz von energieeffizienten Lampen habe die Gemeinde schon sehr viel Energie eingespart – auf Gemeindestrassen setze man Kompaktdampflampen mit 26 bis 42 Watt Leistung ein, die Kantonsstrassen hingegen würden mit Natriumdampflampen von 150 Watt beleuchtet. Ein Dimmen der Sparleuchten sei nicht möglich. Gespart werden könne nur noch, wenn man zum Beispiel in den frühen Morgenstunden jede zweite Lampe abstellen würde.

INVESTITIONSKREDIT Parlament spricht 5'100'800 Franken für Naturbadbau

# Das glückliche Ende einer langen Odyssee

rs. Heute falle ein wichtiger Entscheid, sagte Gemeinderätin Irène Fischer in ihrer Einleitung und resümierte die lange Geschichte eines neuen Riehener Schwimmbads. Diese reiche bis ins Jahr 1977 zurück. Im Jahr 1983 habe der Einwohnerrat einen 21-Millionen-Franken-Kredit für ein kombiniertes Frei- und Hallenbad auf dem Mühlebrühl abgelehnt, im Jahr 1988 sei ein Freibadprojekt am selben Standort vom Kanton aus Gewässerschutzgründen abgelehnt worden. Im Jahr 1994 wies der Einwohnerrat ein Freibadprojekt am Schlipf zurück, weil die Zollfreistrassefrage noch ungeklärt war. Inzwischen habe man Kooperationen mit Bettingen und Weil am Rhein geprüft, umfangreiche Standortabklärungen vorgenommen und eine Naturbad-Studie in Auftrag gegeben. Im Jahr 2008 sei der Projektierungskredit für ein Naturbad am Schlipf genehmigt worden, seither werde das Projekt stetig weiterentwickelt.

Thomas Strahm, Präsident der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS), sprach von einem «spannenden Projekt» für ein «exklusives Naturbad». Die Holzkonstruktion passe gut in die Umgebung, ungelöst sei nur die Verbindung zwischen Badi und Freizeitareal über die Weilstrasse. Soweit die Kommission dies beurteilen könne, liege eine saubere technische Lösung vor. Die Richtlinien des Bundesamts für Gesundheit für die hygienische Beurteilung öffentlicher, künstlich angelegter Badeteiche verstehe die Kommission als Mindestanforderung. Auf die Wasserhygiene sei höchste Priorität zu legen. Die Investitionskosten seien hoch, aber vertretbar. Die Sachkosten seien leider ungenügend ausgewiesen und die SKFS gehe davon aus, dass die veranschlagten jährlichen Betriebskosten von 485'000 Franken das absolute Maximum darstellten.

### Initiative ist zurückgezogen

Eduard Rutschmann (SVP) sagte, es sei schade, dass die Gemeinde hier einen «Luxus-Zweisitzer» plane statt



Visualisierung des Naturbad-Projektes: links das eigentliche Bad, rechts Parkplätze und Freizeitbereich mit Beachvolleyball.

Abbildung: Herzog & de Meuron (zVg)

ein «Familienfahrzeug». Verglichen mit den Badegästen in Bettingen, seien die für Riehen veranschlagten 20'000 bis 25'000 Badegäste pro Saison ein Witz. Die Riehener Bevölkerung wolle eine Badi, die genügend Platz biete, und das werde hier nicht der Fall sein. Trotzdem wehre sich die SVP nicht gegen das Naturbadprojekt. Rutschmann stellte in Aussicht, dass das Komitee für ein konventionelles Riehener Schwimmbad seine Initiative zurückziehen könnte. Wegen der noch offenen Initiativefrage werde sich die gesamte SVP-Fraktion der Stimme enthalten. Am 1. April gab das Komitee den Rückzug bekannt. Die Initiative habe Druck gemacht und dafür gesorgt, dass sich die Einwohnerratskommission intensiver mit dem Schwimmbadprojekt habe auseinandersetzen müssen.

### Viel Zustimmung für Naturbad

Priska Keller (CVP), die im Namen der Fraktion CVP/GLP sprach, zeigte sich überzeugt vom Projekt, mahnte

aber, man müsse die Personalkosten im Auge behalten, und hätte sich mehr Kostentransparenz gewünscht.

Barbara Graham (EVP) sprach von einer intelligenten und ökologisch sinnvollen Lösung. Die ganzjährige Nutzbarkeit der Freizeitanlagen auf der Hangseite sei ein Mehrwert. Wichtig sei nun die möglichst rasche Realisierung des Projektes mit dem Ziel, das Naturbad 2013 zu eröffnen.

Mit dem Naturbad habe die Gemeinde die richtige Entscheidung gefällt, befand Daniel Liederer (FDP), die Fraktion stehe voll hinter dem Projekt. Gut sei auch, dass für die Holzkonstruktion einheimische Lärche verwendet werde. Stossend sei die fehlende Kostentransparenz und dass es für diverse Aufgaben keine öffentliche Submission gegeben habe.

Thomas Mühlemann (Grüne) sagte, seine Partei sei von Anfang an von der Idee Naturbad begeistert gewesen, und mit diesem konkreten Projekt sei die Begeisterung sogar noch gestiegen. Mit einem ökologisch

ausgewogenen und der Landschaft angepassten Bad setze die Gemeinde ein richtiges Zeichen und schaffe etwas Besonderes, Einmaliges in der Region.

In seinem Fraktionsvotum schloss sich Thomas Strahm (LDP) dem Kommissionsbericht an. Es sei höchste Zeit, dass den Riehener Familien wieder eine Badi zur Verfügung gestellt werde. Die veranschlagten Kosten seien hoch, aber korrekt.

Heinz Oehen (SP) sprach von einer ausgereiften Lösung und einer einladenden Architektur. Das neue Naturbad in Murg habe eine erfolgreiche erste Saison hinter sich, dort habe sich gezeigt, dass das Konzept taugte. Nur der Strassenübergang zwischen Badi und Freizeitgelände sei noch nicht befriedigend gelöst.

### Fotovoltaik rentiert sich nicht

In einem Einzelvotum warnte Hans-Peter Merkel (SVP) vor möglichen Verunreinigungen durch einfliegende Enten, die zu Hautausschlägen führen könnten, und kritisierte, dass die Betriebskosten noch nicht genauer eruiert worden seien. Er stellte den Antrag, die vorgesehenen 485'000 Franken Betriebskosten als «absolut oberstes Kostendach» festzulegen. Der Antrag unterlag mit 8:28 Stimmen. Roland Löttscher (SP) und Christine Kaufmann (EVP) bedauerten, dass keine Fotovoltaikanlage geplant sei. Dazu führte Gemeinderätin Irène Fischer aus, Abklärungen hätten ergeben, dass die zur Verfügung stehende Fläche für eine wirtschaftlich sinnvolle Fotovoltaikanlage zu klein sei. Es würden aber Solarduschen und Wärmepumpen eingesetzt.

In seinem Schlusswort betonte Kommissionspräsident Thomas Strahm, zumindest aus Kostensicht könne man beim Naturbad nicht von einer «Luxusvariante» reden, denn ein konventionelles Schwimmbad am gleichen Standort wäre wesentlich teurer.

Der Kredit von 5,1 Millionen Franken wurde mit 27:0 Stimmen bei 8 Enthaltungen genehmigt.

LANDKAUF Zwei Parzellen auf der Langoldshalde

## Gutes Geschäft für die Gemeinde

rs. Nachdem der Einwohnerrat eine Landtauschvorlage im April 2010 zurückgewiesen hatte, legte der Gemeinderat neben dem ursprünglich vorgeschlagenen Landabtausch nun auch eine reine Kaufvariante vor. Ziel war es, an der Langoldshalde zwei Randstücke neben einem grösseren Grundstück der Gemeinde zu erwerben und damit ohne Landumlegung zu baureifem Land zu kommen.

Das Parlament hat sich nun einstimmig für den Kauf entschieden. Der Preis beträgt 2,8 Millionen Franken. Damit kommt die Gemeinde in Besitz des gesamten an der Langoldshalde verbliebenen Baulandes. Die Kommissionspräsidenten Andreas Zappalà (Publikumsdienste, Behörden und Finanzen) und Christian Heim (Siedlung und Landschaft) hat-

ten sich aus siedlungsplanerischen und finanziellen Gründen für die Kaufvariante ausgesprochen. Karl Schweizer (SVP) betonte, seine Partei halte die Wahrung des Eigentums hoch, hier würden aber faire Preise bezahlt. Silvia Schweizer (SDP) sagte, Riehen habe in der Wohnungproduktion nachgelassen und es brauche dringend neue Wohnungen. Christian Griss (CVP) freute sich, dass nun der Kauf möglich geworden sei. Rolf Bröderlin (LDP) sah in dem Geschäft einen guten Abschluss der Moostalfrage und forderte eine zurückhaltende Bebauung. Dem schloss sich auch Christine Kaufmann (EVP) an. Roland Löttscher (SP), der auch im Namen der Grünen sprach, begrüsst den Kauf, weil er der Gemeinde mehr Spielraum in der Wohnbaupolitik gebe.

KREDIT Sanierung am Meierweg

## Umstrittene Eigentümerbeiträge

rs. An sich war die vorgeschlagene Sanierung des Meierwegs unbestritten. Es werden Kanalisationsleitungen saniert. Weil im Gebiet Grenzacherweg/Wiesentalbahn/Garbenstrasse bei starken Regenfällen regelmässig Probleme auftreten, ist eine Entlastungsleitung vom Gerstenweg via Meierweg in die Rebenstrasse vorgesehen. Die mittlerweile recht havarierte Strassenoberfläche des Meierwegs wird komplett erneuert, auf eine ursprünglich vorgesehene Fahrbahnverbreiterung des vor allem als Veloroute benutzten Wegs wird abgesehen.

Unschön am Projekt ist, dass es der Kanton – wie offenbar in rund zwanzig weiteren Strassenzügen in Riehen – versäumt hat, eine offizielle Erschliessung vorzunehmen. Deshalb werden

für die Anwohner des Meierwegs Erschliessungskosten fällig. Die Gemeinde als inzwischen für die Planung zuständige Behörde geht von einem Betrag von rund 200'000 Franken aus.

Weil eine Petition der Anwohner zur Beitragsfrage hängt ist und zu dieser Frage ein Gerichtsurteil zu erwarten ist, wollte die SVP die Vorlage an die Petitionskommission überweisen, kam mit ihrem Antrag aber nicht durch. Eine Verschiebung der Bauarbeiten mache keinen Sinn, betonte die LDP. Alle Fraktionen taten sich schwer mit der Anwohnerbeitragsfrage. Die Beitragsfrage müsse unabhängig vom Bauprojekt geklärt werden, entgegnete gemeinderat Thomas Meyer. Der Sanierungskredit wurde mit 28:8 Stimmen genehmigt.

INTERPELLATIONEN Fragen rund um den Strassenverkehr

## Baustellen und Beleuchtung im Fokus

rs. Gleich drei Interpellationen drehten sich um Fragen rund um Strassenbaustellen in Riehen. Themen waren die Baustelleninstallation an der Bosenhalde, die Sanierung an der Äusseren Baselstrasse/Baselstrasse und die Strassensanierungen im Niederholzquartier.

### Baucontainer für Bosenhalde

Christian Heim (SVP) wollte wissen, ob für jene Parzellen am Fuchsweg, die für die Infrastruktur der Baustelle Bosenhalde benutzt werden sollen (Container, Parkplätze etc.), Pachtverträge bestehen und ob allfällige Pächter des sich im Gemeindebesitz befindenden Landes für die Inanspruchnahme des Areals entschädigt würden. Der Grossteil des Areals sei an den Riehener Landwirt Markus Fischer verpachtet, ein kleiner Teil werde dem Riehener Einwohner Stefan Suter kostenlos als Schafweide zur Verfügung gestellt, antwortete Gemeinderat Christoph Bürgenmeier. Die Bauherrschaft habe entsprechende Entschädigungen in Aussicht gestellt. Nach Abschluss der Bauarbeiten bestehe noch kein konkretes Bauprojekt für das Areal Fuchsweg. Die an bester Lage liegende Bauparcelle solle aber sinnvollerweise zu gegebener Zeit der Wohnraumnutzung zugeführt werden. Der Interpellant war mit der Antwort nicht zufrieden, weil keine Zahlen genannt wurden.

### Infrastruktur an der Tramlinie

Roland Engeler (SP) hatte gefragt, ob und wenn ja in welcher Form die Infrastruktur entlang der Äusseren Baselstrasse/Baselstrasse im Zug der bevorstehenden Sanierung verbessert wird. Gemeinderat Thomas Meyer sagte, die Tramhaltestellen würden in Fahrtrichtung Basel alle mit modernen Wartehallen und einer elektronischen Anzeige ausgerüstet, die über die Ankunft der nächsten Kurse informiert. In Fahrtrichtung Riehen/Lörrach werde nur die Haltestelle Haber-

matten mit Wartehalle und Anzeige ausgerüstet. Der Veloweg entlang des Tramtrassees werde künftig durch einen Zaun vom Tramtrasse abgetrennt und der Gemeinderat setze sich dafür ein, dass dieser Zaun begrünt werde. Ausserdem engagiere sich der Gemeinderat dafür, dass an allen Haltestellen gedeckte Veloabstellplätze eingerichtet werden sollen, und zwar nicht auf der Velowegseite, sondern bei den Wohngebieten. Wie bereits bei der Niederholzstrasse, sollen auch bei den Einmündungen der Burgstrasse und des Gatterwegs für die Velofahrer Schlaufen in den Boden verlegt werden, damit wartende Velofahrer von der Fussgängerampel berücksichtigt werden. Im Abschnitt zwischen Bettingerstrasse und Kirchgasse bevorzuge der Gemeinderat die Projektvariante, bei der Velofahrer vom Tram nicht überholt werden können. Der Interpellant erklärte sich mit der Antwort teilweise befriedigt und verlangte Wartehallen und Tramanzeigen auch Richtung Lörrach. Hier versuche die BVB auf Kosten Riehens zu sparen.

### Baustellen im Niederholz

In seiner Antwort an Roland Löttscher (SP) widersprach Gemeinderat Thomas Meyer den Vermutungen des Interpellanten, wonach die Strassensanierungen im Niederholzquartier im Rückstand seien. Die Terminprogramme könnten ziemlich gut eingehalten werden. Im Niederholzboden seien die Werkleitungen bis Mitte Mai erstellt, der Strassenbau sollte bis Anfang August fertig sein. Trotz Mehranschlüssen werde die Sanierung der Furfelderstrasse bis im Juni 2011 abgeschlossen sein. Die vom Parlament bewilligten Kredite würden eingehalten. Der Flohmarkt Keltenweg werde im Jahr 2011 nicht am gewohnten Ort stattfinden können. Roland Löttscher erklärte sich «teilweise befriedigt» und zweifelte daran, ob die Termine wirklich eingehalten werden könnten.

## RAUMPLANUNG Ausstellung zum Neubau des Alters- und Pflegeheims Humanitas

# Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Sechs Projekte mit eigenen Stärken und Schwächen zeigt die Ausstellung, die dem Neubau des APH Humanitas gewidmet ist.

TOPRAK YERGUZ

Das Projekt für den Humanitas-Neubau, der im Niederholzquartier auf dem zurzeit zur Zwischennutzung freigegebenen Rüchligareal zu stehen kommen wird (siehe RZ 11), wurde offiziell der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. In einer Ausstellung sind die sechs eingereichten Projektvorschläge der an der Ausschreibung teilnehmenden Architekturbüros zu sehen.

Regierungsrätin Eva Herzog, Gemeinderat Daniel Albietz, Humanitas-Geschäftsführerin Stefanie Bollag und Andreas Kressler, Leiter von Immobilien Basel: Sie alle waren bei der Präsentation anwesend und taten ihre Freude über das Siegerprojekt

kund. Der Vorschlag von Bachelard Wagner Architekten nehme die bestehenden Baulinien der Umgebung am besten auf und behalte dabei «Riehens Massstäblichkeit», urteilte Daniel Albietz. Er empfand es zudem als überfällig, dass das Niederholz, «wo gegen ein Drittel der Riehener Bevölkerung wohnt», ein Alters- und Pflegeheim erhält. Eine Meinung, die Paul Spring, Co-Präsident des Quartiervereins Niederholz, teilte: «Diejenigen, die im Niederholz leben, sollen im Alter bleiben können.»

Das Siegerprojekt von Bachelard Wagner geht für das Rüchligareal vom Humanitas-Neubau aus und von zusätzlich sieben Wohnhäusern, die der Kanton einer Wohngenossenschaft im Baurecht abgeben möchte. Welche Wohngenossenschaft zum Zuge kommen wird, ist noch nicht beschlossen. Sie kann jedoch mit einem gestaffelten Baurechtszins als Anreiz rechnen, sagte Herzog.

In den Wohnhäusern sollen gegen 90 Wohnungen entstehen, im Alters-

und Pflegeheim 102 Heimplätze. Für die Kosten wird von rund 40 Millionen Franken für den Humanitas-Neubau und nochmals knapp so viel für die Wohnhäuser ausgegangen.

Stefanie Bollag sieht der «Züglete» ins neue Heim mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Einerseits sei der neue Standort der Richtige, weil dort der Alltag für die Heimbewohner kurzweiliger sein wird und zudem das Haus den neuesten Ansprüchen genügen werde. Andererseits sei es für viele Bewohner nicht ganz einfach, sich auf einen Umzug einzustellen und das Autäli zu verlassen: «Das bremst unsere Euphorie ein bisschen.» Ein Umzug ins neue Heim steht frühestens 2014 an.

Die Ausstellung wandert am nächsten Dienstag ins Niederholzquartier, wo sie im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12) vom 12. April bis zum 20. April besucht werden kann. Eine Informationsveranstaltung für die Quartierbevölkerung findet dort am Dienstag, den 12. April, um 19 Uhr statt.



Gemeinderat Daniel Albietz bei seiner Rede im Alters- und Pflegeheim Humanitas, wo die Ausstellung noch wenige Tage weilt.

Foto: Toprak Yerguz

## RICHTPLAN Planerischer «Meilenstein» für Riehen

### Anerkennung aus der Stadt

ty. Es ist Genugtuung hörbar, wenn man Gemeinderat Daniel Albietz auf die Genehmigung des kommunalen Richtplans durch den Basler Regierungsrat anspricht. Es fallen Begriffe wie «Ende der Eiszeit» oder «Meilenstein».

Dabei hat sich vordergründig gar nicht viel getan. Der Basler Regierungsrat hat vergangene Woche den Riehener Richtplan genehmigt – acht Jahre, nachdem dieser vorgelegt wurde (siehe RZ13). Selbst Albietz und Ivo Berweger, der Abteilungsleiter Hochbau und Planung der Gemeinde Riehen, räumen ein, dass sich konkret für Riehen nicht viel ändern wird.

Und dennoch: Es ist ein schwelender Konflikt beendet worden. Dass Basel den kommunalen Richtplan aus Riehen nicht genehmigt hatte, schien immer wieder dann zum Thema zu werden, wenn planerische Themen mit Bezug zu Basel behandelt wurden. Als aktuellstes Beispiel in der Behandlung von zwei Anzügen zum Rüchligareal im Einwohnerrat, als die fehlende Genehmigung des Richtplans zur Sprache gebracht wurde. «Die Situation hat in Riehen zu einem unerschwelligem Misstrauen gegenüber der Stadt geführt», sagt Albietz.

Er ortet mit der Genehmigung eine «atmosphärische Verbesserung». Berweger doppelt nach: «Man ist sich einig, wie sich Riehen weiter entwi-

ckeln soll.» Es sei ein Zeichen dessen, dass die Differenzen aus der Welt geschafft wurden. Nun könne man gemeinsam Überlegungen anstellen, wie Riehen einen Beitrag zur kantonalen Entwicklung leisten könne, ohne den eigenen Charakter des «grossen grünen Dorfes» zu verlieren.

Dass damit jegliche Ansprüche aus Basel verschwinden, sei nicht der Fall, denn die Raumplanung bleibe eine kantonale Angelegenheit. «Ein gewisser Druck bleibt bestehen», sagt Daniel Albietz. «Aber die Genehmigung ist eine Stärkung der Gemeindeautonomie.»

Mit der Neuzusammensetzung des Gemeinderats und des Regierungsrats nach den letzten Wahlen und den damit verbundenen Wechseln an den Spitzen der jeweiligen Departemente (in Basel), beziehungsweise Produktgruppen (in Riehen), kam neuer Schwung in die Angelegenheit. Albietz, der sich nach seiner Wahl für die Genehmigung eingesetzt hatte, ist entsprechend erfreut über den Ausgang.

Nur ein kleiner Wermutstropfen trübt seine Freude: Die Genehmigung wurde vom Kanton eher nebenbei und ohne Absprache mit der Landgemeinde kommuniziert. Albietz sucht nach einer Erklärung: «Vielleicht ist sich Basel der Bedeutung dieser Genehmigung für Riehen nicht ganz bewusst.»

## SINGEISENHOF Der Platz soll aufgewertet werden

### Wilder Wein und ein neuer Brunnen

rz. In den nächsten Tagen werden die Mauern und Fassaden der gemeindeeigenen Liegenschaften (Ostseite) im Singeisenhof begrünt. Zudem ist ein Brunnen anstelle des Baumrondells vor dem heutigen Tiefgaragenzugang geplant. Mit diesen Massnahmen möchte der Gemeinderat dem Wunsch vieler Bewohner Riehens entsprechen und die Aufenthaltsqualität des Singeisenhofs verbessern.

Die Bebauung des Singeisenhofs war das Ergebnis eines Studienauftrags im Jahr 1997. Wo vorher ein Parkplatz war, wurde vom damaligen Architekturbüro Morger & Degelo eine Überbauung vorgeschlagen, die die typischen Riehener Höfe mit Mauern aufgreift. «Bei keinem Bauprojekt im Riehener Dorfzentrum gehen die Meinungen so auseinander wie beim Singeisenhof», heisst es in einer Medienmitteilung des Gemeinderats. Ein Teil der Bevölkerung kritisiert kontinuierlich die Gestaltung und den mangelnden Aufenthaltswert. Dies sei auch im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum wiederholt worden. Im Jahr 2007 wurde im Einwohnerrat in einer Kleinen Anfrage eine Gestaltung mit Wasser vorgeschlagen.

In der Folge wurden der Architekt und der Landschaftsarchitekt des Singeisenhofs, Meinrad Morger und



Im Singeisenhof soll künftig ein Brunnen plätschern.

Foto: Rolf Spriessler Brander

Matthias Fahrni, beauftragt, sich Gedanken zu einer Begrünung und einer Gestaltung mit Wasser im Singeisenhof zu machen. Im März 2010 präsentierten sie dem Gemeinderat eine Begrünung der gemeindeeigenen Liegenschaften mit wildem Wein und den Bau eines Brunnens anstelle des heutigen Baumrondells vor dem

Zugang der Tiefgarage. «Mit den Massnahmen wird der Singeisenhof einen neuen Charakter erhalten», hofft nun der Gemeinderat in der Medienmitteilung. Die Begrünung wird noch in diesem Monat realisiert. Das Brunnenprojekt muss zuerst noch zur Ausführungsreife gebracht werden.

## Gemeinde Riehen



### Einwohnerrat, Nachwahlen in Kommissionen

Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 30. März 2011 für die Amtsperiode 2010–2014 anstelle der zurückgetretenen Christine Locher-Hoch in die

Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS)  
Dieter Nill  
gewählt.

Riehen, 30. März 2011

Im Namen des Einwohnerrats  
Die Präsidentin: *Salome Hofer*  
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 30. März 2011 für die Amtsperiode 2010–2014 anstelle des zurückgetretenen Thomas Marti in die Geschäftsprüfungskommission (GPK)  
Christian Griss  
und in die

Kommission für Volksanregungen und Petitionen  
Dominik Bothe  
gewählt.

Riehen, 30. März 2011

Im Namen des Einwohnerrats  
Die Präsidentin: *Salome Hofer*  
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

### Beschluss des Einwohnerrats betreffend Kauf der Parzellen RE 187 und RE 199

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommissionen Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) und Siedlung und Landschaft (SSL) den Kauf der Parzellen RE 187 und RE 199 für den Preis von CHF 2'819'965, zuzüglich die auf die Gemeinde entfallenden Grundbuch- und Notariatskosten.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 30. März 2011

Im Namen des Einwohnerrats  
Die Präsidentin: *Salome Hofer*  
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

(Ablauf der Referendumsfrist: 1. Mai 2011)

### Beschluss des Einwohnerrats betreffend Neuerstellung des Meierwegs und einer Kanalisations-Entlastungsleitung

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) für die Neuerstellung des Strassenoberbaus des Meierwegs sowie für eine Entlastungsleitung der Kanalisation einen Verpflichtungskredit von CHF 1'427'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 30. März 2011

Im Namen des Einwohnerrats  
Die Präsidentin: *Salome Hofer*  
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

(Ablauf der Referendumsfrist: 1. Mai 2011)

### Beschluss des Einwohnerrats betreffend Investitionskredit für ein Naturbad am Schlipf

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) für die Realisierung eines Naturbads am Schlipf einen Kredit von CHF 5'100'800 (Preisbasis: Zürcher Baukostenindex, April 2010). Er nimmt von den Folgekosten zulasten der Produktgruppe Kultur, Freizeit und Sport Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 30. März 2011

Im Namen des Einwohnerrats  
Die Präsidentin: *Salome Hofer*  
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

(Ablauf der Referendumsfrist: 1. Mai 2011)

### Beschluss des Gemeinderats betreffend Zonenänderung und Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe, Parzelle Nr. 303, Sektion A (Areal ehemaliges Gemeindespital)

Planfestsetzungsbeschluss  
Vom 5. April 2011

Der Gemeinderat beschliesst gestützt auf §§ 95 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999 sowie die Lärmschutzverordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986:

1. Der Zonenänderungsplan Plan Nr. 107.04.002 vom 19.10.2010 wird festgesetzt.
2. Der Plan zur Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe Plan Nr. 107.04.004 vom 19.10.2010 wird festgesetzt.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt der Genehmigung durch das Bau- und Verkehrsdepartement.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können (§ 113 Abs. 4 Bau- und Planungsgesetz). Der Rekurs ist innerhalb von 10 Tagen nach Zustellung des Einspracheentscheides oder nach der Publikation dieses Beschlusses im Kantonsblatt beim Regierungsrat anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge des Rekurrenten oder der Rekurrentin und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehren, der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

Riehen, den 5. April 2011

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

RZ022610

## ELEKTRIKER

### K. Schweizer

IHR ELEKTRO-  
PARTNER VOR ORT

www.ksag.ch

RZ022634

## HOLZBAU + ZIMMEREI

### Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76  
Fax. 061 601 24 76

RZ022637

## MALER

### HAUG AG

Maleratelier Riehen  
Tel. 061 641 25 55

MALEN  
TAPEZIEREN  
FASSADENRENOVATIONEN  
NEU- UND UMBAUTEN

RZ022644

## SANITÄR + SPENGLEREI

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

RZ022651

## BAUGESCHÄFTE

### Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790  
Baselstrasse 19  
Tel. 061 641 26 12  
Fax 061 641 26 11

Umbauen und Renovationen  
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ022627

## FENSTERBAU

### Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ022631

### baumann zimmerei holzbau

Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86

www.baumann-zimmerei.ch

RZ022638

## IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und  
Marc Guthäuser  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ022645

## SCHLOSSER

### LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau  
Schlosserei  
Kunstschlosserei  
Mechanik

Planung • Restaurationen  
Neuanfertigungen • Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ022652

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauen, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen

RZ022628

## GARTENBAU

### A. + P. GROGG GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 66 44  
www.gartenbau-grogg.ch

RZ022639

## INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ022639



Lörracherstrasse 50  
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ022646

## SCHLÜSSELSERVICE

### alpha Schlüsselservice Riehen

vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel  
Einbruchschutz  
Neue Schliessanlagen  
Reparaturen  
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ022653

## BODENBELÄGE

### Stiefvater

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kunnt's guet!

Alexander Stiefvater  
Friedhofweg 10, Riehen  
Telefon 061 643 70 70

RZ022629

### HEIDENREICH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich  
Garten- und Landschaftsbau  
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02  
Mobile: +49 (0)173 886 20 48  
www.galabau-heidenreich.de

RZ022660

## INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren  
Polstermöbel - Polsteratelier  
Geschenkartikel

Piegler

Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24

RZ022640

## SCHREINER

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ022654

Stiftsgässchen 16  
4125 Riehen

061 641 06 60  
Fischerhus  
Schreinerei  
www.offenetuer.ch

RZ022655

### Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ022656

## EINBRUCHSCHUTZ

### Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ022630

Lassen Sie  
Ihren Garten  
vom Gärtner  
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege  
Baumschnitt, Sträucherschnitt  
Heckenschnitt, Plattenarbeiten  
Grosse Pflanzenauswahl  
in unserer Gärtnerei.  
Wir freuen uns, Sie unverbindlich  
zu beraten.



### Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ022635

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

### GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.

Piatti  
Fachhändler

### Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
Telefax 061 811 39 29  
E-Mail zimber@bluewin.ch  
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80  
Telefax 061 692 20 80

RZ022641

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

RZ022647

## PLATTENLEGER

### Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

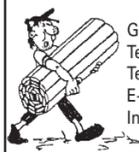
Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ022648

## ROLLADENSERVICE

### TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

RZ022649

## SANITÄR + SPENGLEREI

### Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ022650

## ZÄUNE

### Wenk & Liederer Zaubau

Zaubau in  
Holz und Metall  
auch  
Reparaturarbeiten  
www.wenk-liederer.ch  
Wenk - Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaubau  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ022658

## ELEKTRIKER

### Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 69 69  
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke  
liegt im  
Kundendienst

RZ022632

### JUNGO AG Elektroinstallationen

Service, Reparaturen  
Neu- und Umbauen

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen  
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29  
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

RZ022632

## HEIZUNGEN



### WERNER LIPPUNER AG

HEIZUNG  
SANITÄR  
KAMINSANIERUNG

Büro:  
Talweg 25, Bettingen  
Telefon 061 603 22 15

Werkstatt:  
Lörracherstrasse 50, Riehen  
Fax 061 603 22 16

www.riehener-zeitung.ch

RZ022636

## MALER

### Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38

RZ022642

### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ022643



# Lörrach

# Lörrach swingt dem Frühling entgegen

PRO LÖRRACH

Der Frühling zieht ein und die Einkaufsstadt Lörrach begrüsst ihn traditionell mit Jazz, Swing, Dixie und so manchem anderem Sound. Am 9. und 10. April ist Frühlingsfest-Wochenende in der Einkaufsstadt Lörrach und die Gäste und Besucher der Stadt dürfen erneut einkaufen, erleben und geniessen im entspannten Takt. Bereits zum sechsten Mal heisst es in der Innenstadt «Lörrach swingt», ein Motto, das manchen Ohrenschaus erwarten lässt. In Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Lörrach konnten auch in diesem Jahr renommierte Jazz- und Swing-Bands aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz engagiert werden, die auf den sieben Bühnen in der Stadt spielen werden.

Das zweitägige Frühlingsfest umfasst die gesamte Lörracher Innenstadt. Vom Senigallia-Platz, der Automeile in der Turmingerstrasse bis zum Sener-Platz, der Grabenstrasse bis zum Hebel-Park, über den Chesterplatz mit den Aktionsständen der Partnerstädte, dem Marktplatz mit grossem Bühnenprogramm, dem Alten Markt, dem Burghof/Herrenstrasse bis hin zum Meeraner Markt – überall wird etwas geboten. Die Geschäfte haben verschiedene Aktionen und Angebote vorbereitet und die beliebten Marktstände entlang der Fussgängerzone offerieren nicht alltägliche Produkte. Mit einem grossen und abwechslungsreichen kulinarischen Angebot, das sich mit Verpflegungsstationen über die ganze Stadt erstreckt, steht dem genussvollen Ver-



Fotos: Martina Eckenstein

weilen in der Stadt nichts entgegen. Erstmals mit im Aktionsprogramm des Frühlingsfestes ist das Thema «Fahrrad» mit einem eigenen Fahrradplatz in der Turmstrasse bis auf den Bahnhofplatz. Das musikalische Herzstück des Festes «Lörrach

swingt» sind zweifelsohne die sieben Jazzbühnen in der Innenstadt am verkaufsoffenen Sonntag, dem 10. April. So erwartet die Aktionsgemeinschaft Pro Lörrach auf der grossen Marktplatz-Bühne die 17-köpfige Big Band «Big Sound Orchestra», auf dem Alten

Markt die Lörracher Traditionsband die «Sugar Foot Stompers», an der Burghof-Pyramide die «Trade Mark Jazz Band», am Chester-Platz die Band «Just Swing», am Hebel-Park «Just Jazz», in der Grabenstrasse die Konstanzer Band «Jailhouse Jazz-

men», und am Senigallia-Platz die «Jazzfactory». Ausserdem wird die Marktplatzbühne am Samstag mit verschiedenen musikalischen Darbietungen der mitreissenden Tanzaufführungen der Tanzschule «Dance Energy» aus Lörrach bespielt.

## Boutique Sohle Mio – italienischer Style Mitten in Lörrach

In der Boutique Sohle Mio in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar. Die Handtaschen und Accessoires im italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Modisch und extravagant sind die italienischen und spanischen Schuhe in den Grössen 34–42. Ein Geheimtipp ist die Schnäppchenecke in der

Boutique Sohle Mio. Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen.

Boutique Sohle Mio, Untere Wallbrunnstrasse 15, 79539 Lörrach, Telefon 0049 7621 169565.





**SOHLE MIO**  
Schuhe & Accessoires

Untere Wallbrunnstrasse 15      Öffnungszeiten  
79539 Lörrach                      Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr  
Tel. +49 7621 16 95 65              Sa. 9.30–16.00 Uhr

## Die Spielzeugkiste – Hier werden Kinderträume wahr

Beim Betreten der Spielzeugkiste in Lörrach möchte man am liebsten wieder Kind sein. Ob für den kleinen Baumeister oder für die Puppenmama, in der Spielzeugkiste wird jeder Wunsch erfüllt. Anja Koch bietet ein breitgefächertes Sortiment an und legt grossen Wert auf hochwertige und stabile Beschaffenheit der Spielwaren.

Herzlich willkommen in der Spielzeugkiste, Am Marktplatz 9, 79539 Lörrach, Telefon 0049 7621 48 1 67



## Spielzeugkiste Lörrach

Richtig gutes Spielzeug, Kinder- und Jugendbücher



Der Frühling kommt!

viele neue Artikel und Angebote



Marktplatz 9, Hochhauspassage  
79539 Lörrach, Tel. +49 7621 4 81 67

Öffnungszeiten  
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Sa. 9.00–14.00 Uhr

Unsere lässige Frühjahr-Sommer-Kollektion wartet auf «Sie» in Grössen ab 38 bis 50. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Xline**  
modisch bequem

in D-79539 Lörrach  
Untere Wallbrunnstrasse 4  
Telefon +49 7621 27 27  
Mittwochmittag geschlossen.



Untere Wallbrunnstrasse.



Alter Marktplatz  
Die kubische Skulptur «Granit Rosa Porrño» auf dem alten Marktplatz stammt von Ulrich Rückriem. Mitten auf einem Kreuzungspunkt thront ein mächtiger Würfel aus Granit. Seine Gestaltung hat Konzept. Löcher, Risse und Spalten sind Spuren der natürlichen Herkunft des Gesteins. Zugleich sind sie auch ein Verweis auf die technische Umsetzung des Künstlers.



Tumringer Strasse



Pantomime, gesehen in der Tumringer Strasse

### Herzlich Willkommen beim Frühlingsfest SCHUHHAUS STRÖBER Seit 50 Jahren für Sie da!

Ob elegant oder sportlich, im Schuhhaus Ströber finden Sie bestimmt den passenden und bequemen Schuh für Sie und Ihn. In einem gepflegten und ruhigen Ambiente werden Sie von den Schuhfachverkäuferinnen kompetent und freundlich bedient. Hier ist der Kunde noch König und es wird auf das individuelle Bedürfnis des Kunden eingegangen. Das Angebot beinhaltet eine Vielzahl an bekannten Marken. Daneben wird auch eine grosse Auswahl an Schuhen für orthopädische Einlagen und Komfortschuhe für anspruchsvolle Füße angeboten. Schuhhaus Ströber – der Familienbetrieb seit über 50 Jahren ist auch für die eigene Herstellung der Fussbett-Schuhe bekannt. Das hauseigene *Bequemschuh-*

*Fabrikat* ist anatomisch fussgerecht und aus weichen, flexiblen Materialien hergestellt. Es gibt Modelle in unterschiedlichen Weiten, mit integriertem Fussbett und Modelle für lose Einlagen.



Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Schuhhaus Ströber, Tumringer Strasse 197, D-79539 Lörrach, Telefon +49 7621 28 24, [info@schuhe-stroeber.de](mailto:info@schuhe-stroeber.de), [www.schuhe-stroeber.de](http://www.schuhe-stroeber.de).

### Pelz und Leder

- Änderung
- Reparaturen
- Umgestaltung
- Neuanfertigung
- Pelz-Aufbewahrung
- Pelz- und Lederreinigung



**klauer**

der Name für Pelz und Leder  
Tumringer Strasse 183  
79539 Lörrach  
Tel. +49 7621 46272

RZ023713



### Ruser Lederwaren – das Fachgeschäft in Lörrach

Die Handtasche ist ein ständiger Begleiter und ein «Schmuckstück» einer modebewussten Frau und auch die Herren kommen im Ruser Lederwarengeschäft in Lörrach durch das breit gefächerte Angebot nicht zu kurz. Beim Betreten empfängt den Kunden ein freundliches und aufgestelltes Team. Klare Linien und trendiges Design – hier treffen Klassik



und Moderne aufeinander. Das exquisite Sortiment umfasst ausgewählte Artikel der angesagten Kollektionen von Longchamp und Rimowa. Modische Handtaschen, Geldbörsen, Business-Artikel und Gepäckstücke runden das Portfolio ab. Für die Kleinen und Schüler ist ein breites Sortiment an «Schulranzen» und Schultaschen in allen Variationen der Geheimtipp.



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9 bis 17 Uhr.  
Ruser Lederwaren, Tumringer Strasse 187, D-79539 Lörrach, Tel. +49 7621 27 14

**GRAFFITI ART**  
**SONNTAG**  
**10. APRIL 2011**  
Lassen Sie ihre  
**EASTPAK Tasche**  
individuell von unserem  
Graffiti Artist verzieren!  
**NUR FÜR SIE**



## RUSER LEDERWAREN

TUMRINGER STR. 187, IN D.- 79539 LÖRRACH  
TEL.: +49 (0) 7621-27 14, FAX: +49.(0) 7621-1 43 33.  
INTERNET: WWW.RUSER-LEDERWAREN.DE

porzellan & geschenke

□ △ ○

susanne kerstan

79539 lörrach – turmstrasse 21 – tel. +49 7621 1 63 82 11  
susanne.kerstan@t-online.de

**RIEDEL** **iittala** **Villeroy & Boch**

**Porzellan & Geschenke in Lörrach**

Sie suchen das gewisse Etwas für einen schön dekorierten Tisch? Oder fehlt Ihnen noch eine Geschenkidee? Bei Susanne Kerstan sind Sie stets gut beraten. Sie erhalten edle Gläser von der Marke Riedel in allen Variationen, Wohnaccessoires, extravagantes Geschirr von Villeroy & Boch und vieles mehr, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Blickfang bei Susanne Kerstan ist der Mut zur Farbe, wie zum Beispiel das Glas, Keramik und Porzellan im besonderen Design aus dem finnischen Ort iittala.

Die herzliche Atmosphäre und das vielseitige Sortiment laden zum Verweilen ein. Lassen Sie sich von den vielen Ideen im Porzellan & Geschenke inspirieren.

Susanne Kerstan, Porzellan & Geschenke, Turmstrasse 21, 79539 Lörrach, Telefon 0049 7621 16 38 211.



Turmstrasse

**KARSTADT**  
Schöner shoppen in der Stadt

www.karstadt.de

**Boutique Jones Store**

Ob trendig oder elegant, im Hause Jones sind Sie immer gut beraten. Schon beim Eintreten wird dem Kunden eine neue Welt voller modischer Farb-Kombinationen geöffnet, die alle zwei Wochen neu eintrifft und sich mit den vorangegangenen Kollektionen wunderbar kombinieren lässt. Mit herzlicher und fachkundiger Beratung führt Sie Susi Steinhaus durch die wunderbare Jones Mode-Welt in vielen Farbvariationen und Designs.



Jones

Neuste Frühjahrskollektion eingetroffen

**Jones Store Lörrach**

Turmstrasse 14  
D-79539 Lörrach  
Telefon +49 7621 5 77 03 63  
jones.loerrach@jones.at

www.jones.at



Die Grabenstrasse verwandelt sich gemäss des musikalischen Mottos des Frühlingsfestes in eine «Musikmeile». Auf zwei Bühnen (Ecke Grabenstrasse / Tumringerstrasse sowie in der Mitte der Grabenstrasse) werden an beiden Tagen zahlreiche Musikformationen die Besucher in Stimmung bringen, die dortigen Einzelhändler werden das musikalische Motto mit verschiedenen Aktionen untermauern. Mit Sektbar und zahlreichen kulinarischen Überraschungen bleibt für Gaumenfreuden in der Grabenstrasse kaum ein Wunsch unerfüllt.

Musikalisch werden die Geschäfte in der Grabenstrasse unter der Initiative von Monika Rexroth (cafe family) und Frank Dilger (Creperie) ein wahres Feuerwerk entfachen. Mit von der Partie sind am Samstag der Männergesangverein Tumringen unter der Leitung von Ibolya Bahla, das Querflöten Ensemble der Musikschule Lörrach, das Trompeten-Ensemble der Musikschule Lörrach unter der Leitung von Jan Wollman, Duo



Den Hirschenbrunnen an der Kreuzung Turmstrasse/Tumringer Strasse mit klassizistischer Säule und Stadtwappen im Trog hat Urs Bargetzi 1827 gestaltet. Hier stand ursprünglich das Gasthaus Hirschen.



Grabenstrasse



Senser Platz  
Die «grosse Säulenfigur» auf dem Senser-Platz stammt von Stephan Balkenhol.

Thomas & Ulli Denzer mit Gesang und Gitarre, das Projekt Kleinstadtfieber von u. mit Michael Schwiening und Maren Lorenzen mit Akustikgitarre. Am Sonntag werden das Akkordeon-Orchester Öflingen unter der musikalischen Leitung von Thomas Bürgin, die Orchester Teenies der Stadtmusik Lörrach unter Leitung von Ellen Winzer, der Musikorps Rheinfeldens, Ray Jehl, alias Rahel Schepferle mit englischsprachigen Rocksongs erwartet. Ausserdem begeistern die Jailhouse Jazzmen aus Konstanz das Lörracher Publikum wieder mit mitreissendem Dixie-Sound.

Die Grabenstrasse, Ecke Turmstrasse ist für die Kinder reserviert, denn hier baut das SAK Lörrach sein Kinderprogramm auf. Im «Geräuschelabyrinth» können Menschen aller Altersgruppen ihren Gehörsinn testen, ein «Instrumenten-Memory» und eine ruhige Bastelecke ist für die Kinder reserviert.

**Fontana – zieht Frauen an...**



Petra Gutbrod und Birgit Hoffmann bieten exklusiv im Modegeschäft Fontana die aktuelle und hochwertige Damenoberbekleidung aus Cashmere an. Die herzliche und stilvolle Atmosphäre unterstützt die Kundschaft bei der Auswahl der Kleidungsstücke.

Weitere Information erhalten Sie direkt im Modegeschäft Fontana, Grabenstrasse 6 in Lörrach, Telefon +49 7621 570 24 26. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.

**FONTANA**

Cashmere & mehr zieht Frauen an...

Iris von Armin  
Bruno Manetti  
FTC-Cashmere  
Fabiana Filippi  
Uli Schneider  
Rivamonti  
Cambio  
u.a.



Petra Gutbrod & Birgit Hoffmann  
Grabenstrasse 6 • D-79539 Lörrach  
Telefon +49 7621 570 24 26  
Fax +49 7621 570 42 72

IRIS VARNIM KAMACH FABIANA FILIPPI RIVAMONTI

**Frühjahr-/Sommerkollektion neu eingetroffen**



Shoes & Fashion

SCHUHWERK · Shoes & Fashion · Tumringer Strasse 199  
D-79539 Lörrach · Tel. +49 (0) 7621 16 51 77 · Fax 16 51 78  
info@schuhwerk-loerrach.de · www.schuhwerk-loerrach.de

**Schuhwerk Lörrach – das etwas andere Schuhgeschäft**

Suchen Sie das besondere Etwas, modern und nicht alltäglich, dann sind Sie bei «Schuhwerk» genau richtig. «Schuhwerk» steht für hochwertige und modische Schuhe aus Italien. Entdecken Sie die vielfältige Auswahl an Damenschuhen sowie eine grosse Auswahl an Accessoires.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Schuhwerk Lörrach, Tumringer Strasse 199, D-79539 Lörrach, Telefon +49 7621 165 177, info@schuhwerk-loerrach.de, www.schuhwerk-loerrach.de



Stilobjekt – Es ist Zeit, die Schätze ans Tageslicht zu holen

**Stilobjekt**

Innenarchitektur & Einrichtungen

Wir präsentieren auf 500 m<sup>2</sup> einen spannenden Mix aus hochwertigen Möbelkollektionen und Kleinmöbeln, Leuchten, Wohntextilien wie Vorhänge, Teppiche, Kissen und Plaids, Wohn- Lifestyleaccessoires und Geschenkartikeln.

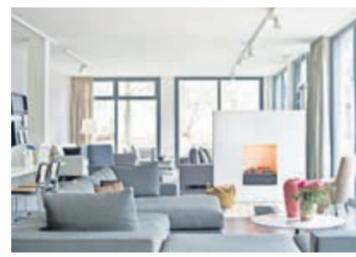


- vitra.
- usm
- Minotti
- FLORAFORM
- LIVING DIVANI
- m o o o i
- Poliform
- van rossum
- Knoll
- THONET
- DELUX
- PIURE.
- Varenna
- ClassiCon
- zanotta

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10 - 13 u. 14 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

Meeraner Platz 5  
D-79539 Lörrach  
T +49 7621 422 340  
info@stilobjekt.com  
www.stilobjekt.com

Seit Oktober 2010 befindet sich am Meeraner Platz 5 in Lörrach das Möbel- und Inneneinrichtungsgeschäft «Stilobjekt». An erster Stelle steht bei «Stilobjekt» die qualifizierte und vertrauensvolle Beratung des Kunden. Neben Möbeln für das Wohnen und Arbeiten werden Leuchten, Wohntextilien wie Vorhänge, Teppiche, Kissen und Plaids, Wohn- und Lifestyle-Accessoires, Bücher und Geschenke auf über 500 m<sup>2</sup> angeboten. «Eine Einrichtung kann bei null anfangen, wenn der Kunde beschließt, alles muss anders werden. Sie kann aber auch eine Mischung aus alten, neuen, einfachen und wertvollen Stücken sein», so Anne-Sophie Hollenwäger, gelernte Schreinerin und Innenarchitektin. «Wir möchten kein Stil-Dogma vergeben, sondern individuelle Lösungen mit den Kunden unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Bedürfnisse erarbeiten», ergänzt



Horst Hollenwäger, gelernter Kaufmann. Zielsetzung von «Stilobjekt» ist, Orte und Räume zu schaffen, an denen man sich wohl fühlt und die optimal auf die individuellen Lebens- und Arbeitsbedürfnisse abgestimmt sind – sei dies nun zu Hause, im Büro oder im öffentlichen Raum.



Fotos: zVg



Meeraner Platz: Sassen-Skulptur «Licht im Kopf» nennt Beatrix Sassen ihr Werk für den Meeraner Platz. Die 3,20 m hohe, aus Aluminium gegossene Skulptur zeigt das weiche Profil eines Gesichtes, dessen Ausdruck im auffallenden Licht besonders zum Vorschein kommt und leuchtet. Die wechselnden Lichtverhältnisse spielen dabei eine zentrale Rolle, fordern sie doch zur Selbstreflexion, zum inneren Dialog auf.



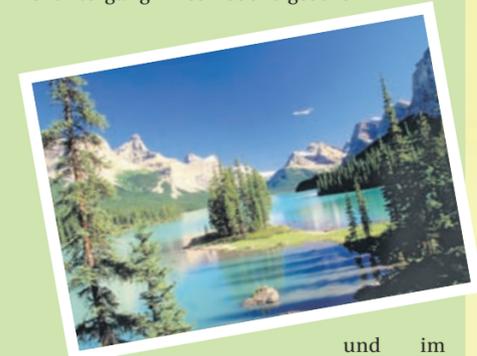
**75 Jahre FIRST REISEBÜRO Seilnacht**



Mai 2011, geht es – begleitet durch eine fachkundige Reiseleitung – auf Entdeckungstour durch die Breisgau-Metropole Freiburg. Kultur und Entdeckerfreude gepaart mit Genuss und Geselligkeit kann man auf dieser «Reise» erleben. Weitere Informationen unter: [www.reisebuero-seilnacht.de/reiseforum](http://www.reisebuero-seilnacht.de/reiseforum)

**Jubiläums-Fotowettbewerb**

Das FIRST REISEBÜRO Seilnacht ist in seinem Jubiläumjahr auf der Suche nach dem schönsten Urlaubsfoto. Sie haben den Sonnenuntergang Ihres Lebens gesehen



Seit 75 Jahren steht der Name Seilnacht für einen verlässlichen Partner in der Region, wenn es um die schönsten Wochen im Jahr geht. Mit seinen FIRST REISEBÜROs in Lörrach, Rheinfelden (Baden) und Weil am Rhein sowie dem Geschäftsbereich BCD Travel ist das Traditionsunternehmen ein freundlicher, zuverlässiger und kompetenter Reisedienstleister im Dreiländereck, wenn es um die schönsten Wochen im Jahr geht. Das Traditionsunternehmen, das im Januar 1936 gegründet wurde, ist seit drei Generationen in Familienhand und feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Firmenjubiläum.

**FIRST REISEBÜRO – Ihr Reisebüro in Deutschland**

Schweizer buchen Ihre Urlaubsreisen immer öfters in den grenznahen, deutschen Reisebüros. Grund hierfür sind nicht nur enorme Kursvorteile und der Wegfall jeglicher Dossiergebühren, sondern auch eine freundliche und fachkundige Beratung. Das FIRST REISEBÜRO Seilnacht mit Standorten in Lörrach, Rheinfelden (Baden) und Weil am Rhein bietet eigens für seine Schweizer Kunden ein Eurokonto für einen bequemen und sehr günstigen Zahlungsverkehr in der Schweiz an. Schweizer Kunden der Filiale in Weil am Rhein steht zusätzlich eine Basler Telefonnummer zur Verfügung und sie zahlen bei Anrufen an diese Nummer lediglich den Basler Ortstarif. Insgesamt 29 Mitarbeiter sorgen dafür, dass keinerlei Kundenwünsche offen bleiben – frei nach dem Motto «Wir nehmen Urlaub persönlich».

**FIRST REISEBÜRO und BCD Travel – zwei starke Partner**

Im November 1993 schloss sich das Unternehmen mit seinen drei Reisebüros dem Franchisesystem FIRST REISEBÜRO an. Damit bleibt die Eigenständigkeit des Unternehmens und dessen Verantwortung für die Region gewahrt und Seilnacht bedient sich gleichzeitig einer starken Kooperation zum Vorteil für seine Kunden. 2006 wechselte der Geschäftsreise-Bereich als Lizenznehmer zu BCD Travel, dem Marktführer für Geschäftsreise-Management in Deutschland. Seilnacht verbindet somit eine globale Präsenz mit den Werten eines eigentümergeführten Unternehmens, lokaler Nähe und Flexibilität gegenüber seinen Kunden.

**Reiseforum – Studiosus Schnuppertag in Freiburg**

Bereits zum 3. Mal wird im Jubiläumsjahr 2011 ein «Schnuppertag» mit dem Studienreiseanbieter Studiosus angeboten. Am Samstag, 21.

und im Bild festgehalten? Einen lustigen Schnappschuss von Ihrem Nachwuchs am Strand oder tolle Naturimpressionen auf Ihrer letzten Urlaubsreise per Kamera aufgenommen? Machen Sie mit bei unserem Jubiläums-Fotowettbewerb und gewinnen Sie einen 1-wöchigen Clubaufenthalt im Magic Life Ihrer Wahl für zwei Personen (ohne Flug). Unter allen Einsendungen wird zudem ein Reisegutschein der World of TUI im Wert von 500 Euro verlost. Alle Informationen zu dem Fotowettbewerb gibt es unter [www.reisebuero-seilnacht.de/Fotowettbewerb](http://www.reisebuero-seilnacht.de/Fotowettbewerb) oder in einem der FIRST REISEBÜROs in Lörrach, Rheinfelden oder Weil am Rhein.

**Villringer** RZ022432  
**expert**  **Lörrach Rheinfelden**

**Markengeräte so billig!**

**SIEMENS**  
Waschautomat  
WM 14 E 473 EX

-  Mengenautomatik
-  Aqua-Stop mit Garantie
-  1-7kg Fassungsvermögen

**Energieeffizienz Klasse A**  
20% SPARSAMER als Energieeffizienzklasse A

**1400 Schleudertouren**

**549,-€**

Lörrach: +49 7621 15 180  
Rheinfelden: +49 7623 20 084  
[www.villringer.de](http://www.villringer.de)  
**Auch in Schopfheim**

**FIRST REISEBÜRO**  
Wir nehmen Urlaub persönlich.

**Reisebüro Seilnacht GmbH**  
Lörrach, Basler Str. 160  
Tel. +49 7621 4091-0  
info@seilnacht.de

**Rheinfelden**, Zähringerstr. 4  
Tel. +49 7623 7227-0  
firstrheinfelden@seilnacht.de

**Weil am Rhein**, Hauptstr. 264  
Tel. +49 7621 98698-0  
Für unsere Kunden aus der Schweiz:  
061 262 20 70  
firstweil@seilnacht.de

**BCD travel**  
Ihr Geschäftsreisepartner in der Region  
Lörrach, Basler Str. 160  
Tel. +49 7621 95636-0  
seilnacht@bcdtravel.de  
[www.reisebuero-seilnacht.de](http://www.reisebuero-seilnacht.de)

**75 JAHRE REISEBÜRO SEILNACHT**

RZ023723

**Belli SHOES BimbiBelli Kindermoden**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chesterplatz 3 • D-79539 Lörrach • Tel. +49 7621 169877  
E-Mail: info@bellikids.de • www.bellikids.de

**Softclox – ein weiteres Highlight bei Belli Shoes**



Viele kennen vielleicht noch die Holz-Klapperl und Clogs aus ihrer Kindheit. Das Klappern gehörte zum Fusswerk. Softclox jedoch bringt den klassischen Holzschuhen bei, sich unter den Schritten ganz weich und komfortabel zu biegen. Ebenso verbindet Softclox klassische Clogs-Elemente in Bauart und Design mit trendigen Styles und Applikationen. Markenschuhe wie K&S- und Arche-Damenschuhe sowie Handtaschen werden in einer grossen Auswahl angeboten.

Im Geox-Shop erhalten Sie Kinder-, Damen- und Herren-Schuhe in verschiedenen Designs. Ebenso von Geox die Atmungsaktive Markenkleidung mit dem einzigartigen und bekannten Tragekomfort für Jung und Alt in einem trendigen Sortiment.

**Bimbi Belli – Trendige und hochwertige Kindermode**

Wer trendige und lässige Mode für sein Kind möchte, der ist bei Bimbi Belli genau richtig. Hier werden die aktuellsten Kindermoden angeboten. Ein grosses Angebot von namhaften Herstellern garantiert für robuste, modische und qualitativ hochwertige Bekleidung. Frühjahrsfestaktion 20% Rabatt auf alle Blinker Schuhe von Geox nur bei Bimbi Belli in Lörrach, so lange der Vorrat reicht.



Chester-Platz: Die «rote Telefonzelle» original aus Chester, steht als Symbol für Kommunikation zwischen den Partnerstädten Lörrach und Chester in England.



Über den Dächern von Lörrach – herzlich Willkommen in der Einkaufsstadt Lörrach! Rechts im Bild das Rathaus von Lörrach.

**Chester-Platz**

International, sportlich und musikalisch zeigt sich der Chester-Platz beim diesjährigen Frühlingsfest. Die Partnerstädte Senigallia und Meera ne sowie die befreundete türkische Stadt Edirne stellen Spezialitäten, Attraktionen und Projekte vor.

Der Tennisclub Lörrach lädt ein zum Aktionstag «Lörrach spielt Tennis» und erwartet die sportlichen Besucher im Eingangsbereich des Chester-Platzes. Auf Initiative des Glashauses treten bereits am Samstag auf der Chesterplatz-Bühne die

«Regiosozialband» mit Evergreens und Jazz sowie das Duo «Steffi Lais & Mario Enderle» mit Balladen, Evergreens und Chansons auf. Ausserdem halten Mitarbeiter des Werkstattdens Pinguin wieder für Kinder Basteleien und Spiele bereit.

RZ023714

**Der kleine Möbelladen**

Der kleine Möbelladen  
Jan Gwozdz  
Tumringer Strasse 242  
79539 Lörrach  
Telefon +49 7621 915 788  
Fax +49 7621 915 790

Öffnungszeiten  
Mo.–Fr. 10.00–13.00 Uhr  
15.00–18.30 Uhr  
Sa. 10.00–14.00 Uhr  
www.der-kleine-moebelladen.com  
info@der-kleine-moebelladen.com

**Der Kleine Möbelladen – mit grossem Style**

Ein gezielt ausgesuchtes Möbelprogramm mit Verwendung der edlen Hölzer Erle, Birke, Ahorn sowie der europäischen Kirsche und Birne erlaubt eine Vielfalt und Schönheit an Angebot von Holzstrukturen.

Die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten in Design und Funktionalität sowie die individuellen Vorstellungen lassen den persönlichen Stil des Kunden in das Möbelstück nach Mass einfließen.

Ebenso im Programm bietet Jan Gwozdz Designer Polstergruppen der Firma Seefelder, Lampen, Wohnaccessoires und viele weitere Möglichkeiten zur Dekoration Ihrer Wohnräume.

Der Kleine Möbelladen, Tumringer Strasse 242, 79539 Lörrach, Telefon +49 7621 915 788, Öffnungszeiten Montag–Freitag 10.00–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, Samstag 10.00–14.00 Uhr, Sonntag, 10. April 2011, geschlossen, www.der-kleine-moebelladen.com.



Niemand sieht, wie gut Sie hören

**Lyric**

Die Kontaktlinse fürs Ohr.

Einfach. Immer. Unsichtbar.

Lyric ist das erste Hörgerät, das komplett unsichtbar ist und rund um die Uhr getragen wird – bis zu vier Monate lang. Lyric erfordert keinerlei Handhabung. Es wird vom Hörgeräteakustiker tief im Gehörgang platziert und überzeugt mit hervorragender Klangqualität. www.phonak-lyric.com

PHONAK life is on

**Restaurant TCHOPAN**

Afghanische Spezialitäten

Lieferung auch für Ihr Familien- oder Betriebsfest

Öffnungszeiten:  
Di.–Sa. 17.30–24 Uhr  
So. 11.30–14.30 u. 17.30–24 Uhr  
Montag Ruhetag

Familie Amir  
Schwarzwaldstr. 2, 79539 Lörrach  
Telefon +49 7621 162754-8, Fax +49 7621 162754-9, www.tchopan.de

Finden Sie heraus, ob Lyric auch für Sie geeignet ist und lassen Sie sich von uns beraten.

**zickenheiner hörsysteme**

Lörrach, Palmstrasse 30, Tel. +49 7621 2146  
Rheinfelden, Bahnhofplatz 7, Tel. +49 7623 90 91 10

## Bei Häuptling Grosser Trommelwirbel zu Gast

rz. Das jährliche Kinderkonzert der Riehener Schlagzeug- und Marimbanschule Edith Habraken (SMEH) findet am Sonntag statt. Es spielen die Kindsgi- und Grundkurskinder und als Gast das neue SMEH-Ensemble.

*Kinderkonzert SMEH, Sonntag, 10. April, 11 bis 12 Uhr, St. Markus-Kirchgemeinde, Kleinriehenstr. 71, Basel.*

## Moderne Schweizer Musik im Burgi

mf. Musik aus der Schweiz müssen nicht Ländler oder Alphornklänge sein. Die Klasse 2a der Riehener OS Burgstrasse geben in ihrem Konzert «Swissmade» Lieder von Plüsch, Bligg und Gölä zum besten, erklären Vanessa, Zoe und Maria Sofia. Es gibt eine richtige Band mit Schlagzeug, Bass, E-Gitarre und Sologesang, aber auch Klavier, Geige und Choreinsätze dürfen nicht fehlen. «Und alles live!», versichern die drei Mädchen. Also nichts wie hin zum Gratiskonzert! Und wer dafür sorgen möchte, dass auch die zweitägige Abschlussreise der 2a zu einem Highlight wird, darf sich an der Kollekte beteiligen.

*«Swissmade», Donnerstag, 14. April, 19 Uhr, Turnhalle der OS Burgstrasse*

**SCHULTHEATERPROJEKT** Kinder der Primarschule Niederholz erliegen dem Theatervirus

## Dem Geheimnis von Colorito auf der Spur

mf. Tanzen, jonglieren, auf der Bühne stehen und Text rezitieren, Licht und Ton bedienen und Spezialeffekte erzeugen: Das ist zurzeit der Schulalltag der beiden 4. Klassen der Primarschule Niederholz. Sie bereiten intensiv die gemeinsame Theateraufführung des Stücks «Das Geheimnis von Colorito» vor, die abenteuerliche Geschichte eines Zwillingspaars, das während eines Museumsbesuchs in die wundersame Welt von Colorito gerät, in der ein Kampf um die Macht zwischen Lumina und deren Bruder Oscuro tobt.

«Nach den Herbstferien haben wir in der Klasse den Kinderroman von Sabine Schulze gelesen und zusammen mit den Kindern die Theatervorlage unseren Stärken angepasst», sagt Klassenlehrerin Simone Steinegger, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Philipp Ponacz für das Projekt verantwortlich zeichnet. Seit den Faschnachtsferien seien sie nur noch mit der Arbeit am Projekt beschäftigt, berichtet die Lehrerin voller Begeisterung über das Engagement der Schüler. Eine Spezialität des Theaterprojekts ist das Zusammengehen von klassischem Sprechtheater mit Tanz und Elementen der Lichtperformance und Artis-



In der Aufführung der Niederholz-Truppe mischt sich Theater, Tanz und Performance.

Foto: Toprak Yerguz

tik, was nicht nur Abwechslung für die Zuschauer, sondern auch für die kleinen Künstler bringt. Viele Kinder haben nebst einer Sprechrolle auch einen Jonglage- oder Tanzauftritt –

und sie sind für Licht und Ton verantwortlich. So solle den Kindern auch näher gebracht werden, was für das Funktionieren eines Theaterabends alles nötig ist, sagt Steinegger. «Aber

die Hauptsache ist das Erlebnis und die Freude der Kinder!»

*«Das Geheimnis von Colorito», am 13. und 14. April, 19 Uhr, Aula des Hebelschulhauses, Riehen.*



## «Ellis kleiner Flohmarkt» im Drei Brunnen ...

mf. Bei prächtigem Wetter lud letzten Freitagnachmittag «Ellis kleiner Flohmarkt» in der Alterssiedlung Drei Brunnen zum Stöbern ein. Das Angebot reichte von Osterdekorationen über Geschirr, Spielwaren, Textilien, Möbel und Kronleuchter und war so reichhaltig, dass selbst die brütende Hitze direkt unter dem Dach vergessen ging.

Foto: Michèle Fallier



## ... und Frühlings-Bazar im Humanitas

mf. Der Frühlings-Bazar im Alters- und Pflegeheim Humanitas fand am wunderbar sonnigen Sonntagnachmittag statt. Nach den getätigten Einkäufen – hier gab es nebst Österlichem und dem gängigen Bazarangebot auch eine grosse Stofftierauswahl – konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei Livemusik in der Gartenwirtschaft erfrischen.

Foto: Philippe Jaquet

**KIRCHE** Die Konfirmanden des Jahres 1961 sind zur Feier eingeladen

## Goldene Konfirmation

rz. Alle, die 1961, also vor 50 Jahren, in der Dorfkirche in Riehen konfirmiert worden sind, sind zum Jubiläum der Goldenen Konfirmation zum Gottesdienst an Palmsonntag eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Gottesdienst am 17. April beginnt um 10 Uhr in der Dorfkirche. Dieser Gottesdienst wird unter der Mitwirkung verschiedener Gemeindeglieder gefeiert. So besteht nicht nur die Gele-

genheit, Mitkonfirmierte nach langer Zeit einmal wieder zu treffen, sondern auch Anteil am heutigen Gemeindeleben zu nehmen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Essen eingeladen, welches als Teilleite von den Gemeindegliedern bereitgestellt wird.

*Auskunft erteilt gerne Pfarrer Stefan Fischer unter der Telefonnummer 061 601 26 01.*

**Die Konfirmanden des Jahres 1961: Die Gruppe von Pfarrer Theophil Hanhart (die wegen Krankheit von Pfarrer Hanhart von Pfarrer Schubert konfirmiert wurden).**

Fotos: Gerd Pinsker, 2Vg



Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Hans Rudolf Rothweiler.



Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Theophil Schubert.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch**

**Riehen**

**Lichenweg, Rheintalweg,**  
SEP 1897, 3966,5 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher:  
Balintra AG, in Basel. Eigentum nun:  
Janine Fischer, in Riehen.

**Baupublikationen**

**Bettigen**

**Neu-, Um- und Anbau**  
**Hauptstrasse 107,**  
Sekt. B, Parz. 75

**Projekt:**  
Einbau von zwei Notausgängen, Süd-  
seite; Baumfällungen  
**Bauherrschaft:**  
Städtebau & Architektur Abteilung  
Hochbau, Münsterplatz 11, 4051 Basel  
**verantwortlich:**  
Bauherrschaft

**Riehen**

**Neu-, Um- und Anbau**  
**Burgstrasse 60,**  
Sekt. RD, Parz. 721

**Projekt:**  
Abbruch und Neubau Veranda, ver-  
glast (unbeheizt)  
**Bauherrschaft:**  
Spinelli Liselotte und Aurelio, Burg-

strasse 60A, 4125 Riehen  
**verantwortlich:**  
Glöser Wintergärten, Hans-Bunte-  
Strasse 16a, D-79108 Freiburg im  
Breisgau

**Wenkenhaldenweg 16,**  
Sekt. RE, Parz. 8

**Projekt:**  
Abbruch und Neubau südlicher An-  
bau, Einbau Lukarnen in Garagen-  
dach  
**Bauherrschaft:**  
Kaufmann Christian, Pertassekweg 9,  
A-8042 Graz  
**verantwortlich:**  
Villa Nova Architekten AG, Garten-  
strasse 78, 4052 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvor-  
haben, mit denen geltend gemacht  
wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-  
schriften nicht eingehalten werden,  
sind dem Bauinspektorat schriftlich  
und begründet im *Doppel* bis spätes-  
tens am 6. Mai 2011 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleich-  
zeitig mit dem Bauentscheid beant-  
wortet.

Basel, 6. April 2011  
**Bauinspektorat**

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Wodelin-Kägi, Ruedi,** geb. 1930, von  
Basel, in Riehen, Rütiring 91.

**Schneider-Wullschleger, Christoph**  
**Andreas,** geb. 1945, von Basel und Rie-  
hen, in Riehen, Rudolf Wackernagel-  
Strasse 108.

**Weder, Max Moritz,** geb. 1930, von  
Oberriet SG, in Riehen, Obere Wen-  
kenhofstrasse 33.

**Strub-Rodel, Eugen,** geb. 1929, von  
Läufelfingen BL, in Riehen, Bäumli-  
hofstrasse 390.

**Tenchio, Anna-Maria,** geb. 1936, von  
Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 57.

**Heiber-Halter, Peter,** geb. 1920, von  
und in Riehen, Kornfeldstrasse 35.

**Geburt Riehen**

**Schroeder, Aurora Shirin-Mia,** Toch-  
ter des Schroeder, Marc Stefan, von  
Basel, und der Schroeder, Zsófia, von  
Basel, in Riehen.

**GRATULATIONEN**

**Robert Heimgartner**  
**zum 80. Geburtstag**

Robert Heimgartner feiert am Mit-  
woch, den 13. April, seinen 80. Ge-  
burtstag. Er hat seine Schulzeit in den

Schulhäusern Erlensträsschen und  
Burgstrasse verbracht. Seine Lehrzeit  
als Gärtner dauerte von April 1947 bis  
April 1950 in Beinwil am See.

Danach arbeitete er zunächst als  
Angestellter in der Gärtnerei seines Va-  
ters in Riehen, später als Pächter und ab  
1964 als Eigentümer des Betriebs. Er  
führte die Gärtnerei mit seiner Ehefrau  
Irene in dritter Generation. Die Auftei-  
lung klappte gut: Irene war für die Blu-  
men zuständig, Robert Heimgartner für  
das Gemüse. Geheiratet hat das Ehe-  
paar im Jahr 1955.

Robert Heimgartner ist Mitglied des  
TV Riehen und spielt zum Ausgleich  
auch Handorgel im Handharmonika-  
verein Eintracht.

Robert Heimgartner wird seinen Ge-  
burtstag gemeinsam mit Familie und  
Freunden feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert  
herzlich und wünscht alles Gute für die  
weitere Zukunft.

**Günter Klopfenstein-Wissler**  
**zum 80. Geburtstag**

Günter Klopfenstein-Wissler feiert am  
Montag, den 11. April seinen 80. Ge-  
burtstag.

Die Riehener Zeitung gratuliert  
herzlich zum Geburtstag und wünscht  
viel Glück und Gesundheit für die Zu-  
kunft.

**Erich und Rita**  
**Hagen-Flubacher**  
**zur Goldenen Hochzeit**

Erich und Rita Hagen-Flubacher fei-  
ern am Donnerstag, den 14. April, ihre  
Goldene Hochzeit. Sie wohnen seit 40  
Jahren in Riehen und fühlen sich hier  
sehr wohl.

Die Riehener Zeitung gratuliert  
Erich und Rita Hagen-Flubacher her-  
zlich zum Hochzeitstag und wünscht  
eine schöne gemeinsame Zukunft.

**Zum FHNW-Diplom**

rz. Letzten Freitag fand in der Elisabe-  
thenkirche in Basel die Diplomfeier  
der Masterstudiengänge der Hoch-  
schule für Wirtschaft FHNW statt.  
Vier der Diplomandinnen und Diplo-  
manden kommen aus Riehen: Unter  
den 26 glücklichen Master of Science  
in International Management, die ihre  
Diplome entgegennehmen durften,  
war auch Irena Krompane. Zwei der 44  
Executive Master of Business Admi-  
nistration sind Mario Haupt und Phi-  
lipp Karstens, und Marcel Fritsche  
durfte seinen Bachelor of Science in  
Betriebsökonomie entgegennehmen.  
Die Riehener Zeitung gratuliert allen  
Absolventinnen und Absolventen und  
wünscht ihnen alles Gute für die be-  
rufliche Zukunft.



**Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.**

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei  
der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer  
persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Basel,** Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,  
Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**PRESTIGE<sup>HD</sup>**  
PRESTIGE<sup>TM</sup> SECURITY GMBH

**Videoüberwachungsanlagen**

**Thomas Junck**  
Störklingasse 31, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 48 52  
Natel 076 366 40 92  
E-Mail [tjunck@phdsecurity.ch](mailto:tjunck@phdsecurity.ch)  
[www.phdsecurity.ch](http://www.phdsecurity.ch)

**Bürgin Transporte**

- Umzüge/Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Umzugsshop
- Entsorgungen

**Rolf Bürgin**  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51  
[www.buergin-transporte.ch](http://www.buergin-transporte.ch)

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**

**Spenglerei**

**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 14**

Leibchen	Kapitän einer Segeljacht	Gott des Donners, bei den Germanen	9	Enterich	Hafenstadt am Schwarzen Meer	Stellen	Ausruf d. Missfallens	ehem. Herrschertitel bei d. Russen	13	schöner Jüngling in griech. Mythologie	tragbarer Computer
so ist Boxer am Boden		Brot wie eine Frisur		bestimmter Artikel	neuer Ort der Bettinger Poststelle		regalähnliche Geschirrgestelle	Internetadresse v. Rumänien	7	Atem, gehoben	
				8	der der Weisen			Zustand d. Mangels			15
in dem Pavillon gibts wieder Konzerte	Orientierungslauf, abgekürzt			kurz für Handelsorganisation	Satz, im Tennis		Land in Südamerika	Küchengehilfe			
kulturelle Strömung d. 20. Jh.		europ. Land		an dieser Stelle	diese Humanitas ist in Riehen			i.en = Zahlwort	12		
engl.: oder	10	von Freude erfüllt		franz.: Alter			Riehener Kinderbuchautor (Heiri)	Abk. f. Messobjekt			
		Treibmittel	UHT- bzw. diese Milch	Mittelalter, kurz	Getreide	1		früher schwere Handfeuerwaffe			
Verheiratete	summen- des Insekt				chem. Zeichen f. Ruthenium		Autowerkstatt	Abk. f. Mordkommission			
				landauf oder umgekehrt	statt WC sagen wir auch so	5	geistiger Lehrer	11			
österr. Pass	Felsenklippe	Normalformat, Abkürzung		letztes Stadium	Titel in arab. Ländern			Abk. für Schweiz. Literaturarchiv			
					i.en = Hülsenfrüchte		Kopfbedeckung	100. Teil einer Hektare		Währungskürzel f.d. schwed. Krone	
immer wieder	Endspiel				Stadt in d. Niederlanden	14		2			
		Hauptstadt von Schottland						port.: bis			
gute körp. Gesamtverfassung					Strassenbelag			Doppelvokal			

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 17 vom 29. April, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen

Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller fünf April-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

**Lösungswort Nr. 14**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heitzelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren

**V ZUG**

**Sensationell günstige Preise auf**

**Waschautomaten**

**Wäschetrockner**

**Backöfen**

**Kühl-, Gefrierschränke**

**Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
Miele, Bosch, Electrolux,  
Bauknecht, FORS-Liebherr usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
Sa, 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 405 11 66  
[Info@baumannoberwil.ch](mailto:Info@baumannoberwil.ch)  
[www.baumannoberwil.ch](http://www.baumannoberwil.ch)

**GIMA**

**GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

Wissen - wo der Schuh drückt.

[ortho-portal.ch](http://ortho-portal.ch)

Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

## SPORT IN KÜRZE

## Basel Regio schlägt Uster

rz. In der Auf-/Abstiegsrunde Swiss Premium League 1/2 haben die Handballerinnen von Basel Regio den Leader TV Uster zu Hause mit 33:31 geschlagen und brauchen aus den letzten drei Spielen noch einen Punkt zum definitiven Aufstieg in die höchste Schweizer Spielklasse. Der TV Uster bleibt definitiv in der Swiss Premium League, Handball Wohlen ist aus dem Rennen und Herzogenbuchsee könnte noch mit Basel Regio gleichziehen, dann würde das Torverhältnis entscheiden.

Den ersten «Matchball» haben die Spielerinnen von Basel Regio am Mittwochabend vergeben. Mit einem Punkt im Auswärtsspiel gegen Herzogenbuchsee wäre der Aufstieg definitiv gewesen. Das Team verlor das Spiel aber mit 32:28.

## Kunstturnerinnen in Wädenswil

ast. Am vergangenen Wochenende bestritten die Kunstturnerinnen des TV Basel ihren zweiten Auswärtswettkampf in Wädenswil. Am Samstag wurde die Kategorie Open ausgetragen. Die Bettingerin Sarah Amann hatte einen durchgezogenen Wettkampf und belegte zum Schluss den 11. Rang. Sonja Stauffiger aus Riehen machte Ihre Sache noch besser als beim letzten Mal und belegte den guten 6. Schlussrang mit Auszeichnung.

Am Sonntag hatte Lena Leibundgut aus Riehen ihren ersten Wettkampf in der Kategorie P1. Ausser beim Bodenturnen machte sie ihre Sache sehr gut. Am Ende schaute ein guter 14. Rang mit Auszeichnung heraus. Nächster Anlass ist der Regionale Wettkampf Anfang Mai in Liestal.

## Silbermedaille für Urs Frey

rz. An den Schweizer Meisterschaften im 10-Kilometer-Strassenlauf gewann der Riehener Urs Frey in der Kategorie M65 die Silbermedaille. Er absolvierte die Strecke in einer Zeit von 40 Minuten 17 Sekunden und verlor auf den Sieger Albert Anderegg (ST Bern) gut zwei Minuten. Platz drei belegte der Füllinsdorfer Hansruedi Keigel. In der Kategorie M60 lief der Riehener Martin Weiss in 49:28 auf Platz 14.

## TV Riehen startete in die Freiluftsaison

rz. Rekordverdächtige 122 Mitglieder beteiligten sich am vergangenen Samstag in den Langen Erlen am Frühlingsswaldlauf des TV Riehen. Die Tagessiege holten sich bei den Männern Diminik Hadorn und bei den Frauen Claudia Füglistaller. Vor allem beim Nachwuchs war die Beteiligung erfreulich hoch.

## Vereinswaldlauf des TV Riehen, 2. April 2011, Lange Erlen

**Frauen (1300 m):** 1. Claudia Füglistaller 7:22.7. – **Weibliche Jugend (1300 m):** 1. Sybille Rion 4:56.7. – **Schülerinnen A (1300 m):** 1. Nicole Thürkauf 5:00.1. – **Schülerinnen B (1300 m):** 1. Aline Kämpf 5:12.2. – **Schülerinnen C (1300 m):** 1. Annik Kähli 5:38.8. – **Schülerinnen D KITU (650 m):** 1. Anja Scharf 2:47.0. – **Joggerinnen (4380 m):** 1. Rahel Brodmann 19:00.0. – **Männer (4380 m):** 1. Dominik Hadorn 16:17.9. – **Senioren (3285 m):** 1. Nicola Müller 17:38.2. – **Männliche Jugend (1300 m):** 1. Aruna Nathan 4:27.2. – **Schüler A (1300 m):** 1. Birk Kähli 4:30.4. – **Schüler B (1300 m):** 1. Cédric Dieterle 5:02.9. – **Schüler C (1300 m):** 1. Fabian Zihlmann 5:04.2. – **Schüler D KITU (650 m):** 1. Isla Huggel 2:42.5. – **Jogger (4380 m):** 1. Mario Arnold 17:21.0.

## Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga Regional:  
**CVJM Riehen I – TV Muttenz I 81:46**  
**CVJM Riehen I – Dudes Basketball 63:45**  
 Männer, 4. Liga Regional:  
**CVJM Riehen II – BC Arlesheim IV 107:54**  
 Junioren U15, Rückrunde:  
**BC Oberdorf – CVJM Riehen 50:86**  
**CVJM Riehen – CVJM Birsfelden 49:65**  
 Junioren U17, Rückrunde:  
**CVJM Riehen – TV Muttenz 63:18**  
 Mini High, Rückrunde:  
**CVJM Riehen – Liestal Basket 44 59:26**

## Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Playoff-Viertelfinals, Hinspiel:  
 So, 10. April, 16 Uhr, Sporthalle Niederholz  
**Chur Basket – CVJM Riehen I**  
 Männer, 2. Liga Regional:  
 Mo, 11. April, 20.20 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen I – BC Münchenstein**

## Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 2:  
**FC Amicitia II – US Olympia 3:2**

4. Liga, Gruppe 5: <b>FC Amicitia III – FC BVB</b>	<b>3:0</b>
<b>AC Milan-Club – FC Riehen I</b>	<b>2:10</b>
5. Liga, Gruppe 5: <b>SC Binningen – FC Riehen II</b>	<b>5:3</b>
Junioren A, Promotion: <b>FC Schwarz-Weiss – FC Amicitia a</b>	<b>1:5</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: <b>FC Amicitia b – FC Concordia b</b>	<b>5:5</b>
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>BSC Old Boys b – FC Amicitia</b>	<b>1:1</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3: <b>FC Frenkendorf a – FC Amicitia b</b>	<b>1:6</b>
Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Bubendorf a – FC Amicitia a</b>	<b>1:6</b>
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 4: <b>FC Amicitia b – FC Bubendorf b</b>	<b>5:1</b>
Senioren, Promotion, Gruppe 2: <b>FC Breitenbach – FC Amicitia</b>	<b>0:4</b>
Veteranen, Promotion: <b>FC Bubendorf – FC Amicitia</b>	<b>7:1</b>
Frauen, 3. Liga: <b>FC Amicitia – FC Münchenstein</b>	<b>1:4</b>

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
 So, 10. April, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia I – FC Pratteln**  
 Basler Cup, Viertelfinals:  
 Mi, 13. April, 20 Uhr, Gigersloch  
**SC Dornach – FC Amicitia**  
 3. Liga, Gruppe 2:  
 So, 10. April, 10.15 Uhr, Buschweilhof  
**FC Black Stars – FC Amicitia II**  
 4. Liga, Gruppe 5:  
 So, 10. April, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen I – FC Amicitia III**  
 5. Liga, Gruppe 5:  
 So, 10. April, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – FC Basel Nord**  
 Senioren, Promotion:  
 Sa, 9. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Therwil**  
 Veteranen, Promotion:  
 Sa, 9. April, 14.45 Uhr  
**FC Amicitia a – FC Möhlin-Riburg/ACLI**  
 Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2:  
 Do, 14. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen – FC Black Stars b**

Frauen, 3. Liga:  
 Do, 14. April, 20 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Rheinfelden**  
 Junioren A, Promotion:  
 Mi, 13. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Liestal**  
 Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
 So, 9. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Therwil**  
 Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:  
 Sa, 9. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Diegten/Eptingen**  
 Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
 Sa, 9. April, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Basel b**  
 Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 3:  
 Sa, 9. April, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – BSC Old Boys Mädchen**  
 Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
 Sa, 9. April, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Concordia b**  
 Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4:  
 Sa, 9. April, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Lausen 72 c**

## Volleyball-Tabellen

**Volleyball, Regionalverband Basel, Saison 2010/2011, Schlusstabellen**  
**Frauen, 3. Liga, Gruppe B:** 1. VBC Bubendorf I 14/28 (42:9), 2. VBC Laufen II 14/18 (30:25), 3. TV St. Clara I 14/16 (32:24), 4. TV Muttenz II 14/16 (30:27), 5. VBC Gelterkinden I 14/12 (25:35), 6. Sm'Aesch Pfeffingen IV 14/10 (27:31), 7. SC Uni Basel III 14/8 (24:35), 8. VBT Riehen 14/4 (15:39).  
**Junioren U22, 1. Liga:** 1. SC Gym Leonhard 14/28 (42:3), 2. VBC Laufen I 14/20 (30:19), 3. VB Therwil 14/16 (30:25), 4. TV Bettingen 14/14 (27:29), 5. KTV Riehen II 14/12 (24:31), 6. TV Muttenz 14/10 (23:30), 7. VBC Gelterkinden I 14/8 (19:33), 8. VBC Bubendorf 14/4 (13:38).  
**Junioren U22, 2. Liga, Finalrunde, Gruppe 2:** 1. KTV Riehen 18/14 (23:6), 2. TV Frenkendorf 8/14 (21:8), 3. SV Waldenburg II 8/12 (22:10), 4. VRTV Sissach 8/10 (17:10), 5. Fairplay Olympia 8/10 (16:16), 6. SV Lausen 8/4 (10:18), 7. TV Bretzwil 8/4 (8:20), 8. DR Binningen 8/2 (9:21), 9. VBC Gelterkinden II 8/2 (6:23).  
**Senioren:** 1. Sm'Aesch Pfeffingen V 12/22 (34:10), 2. TV St. Clara 12/20 (33:9), 3. TV Muttenz 12/16 (29:18), 4. TV Pratteln NS 12/14 (22:20), 5. VBC Volare 12/6 (13:29), 6. VBT Riehen 12/4 (12:32), 7. VBC Allschwil III 12/2 (9:34).  
**Männer, 3. Liga:** 1. VB Therwil II 18/28 (46:24), 2. TV Bettingen 18/26 (41:26), 3. VBC Gelterkinden III 18/24 (44:23), 4. TV Arlesheim II 18/24 (42:29), 5. VBC Allschwil I 18/22 (40:30), 6. VBC Laufen III 18/18 (39:31), 7. VBC Bubendorf 18/16 (31:33), 8. TV Itingen 18/10 (20:42), 9. VBC Laufen IV 18/8 (20:48), 10. KTV Basel 18/4 (13:50).

## Handball-Resultate

Junioren U17, Meister:  
**Oberwil – Kleinbasel/Riehen/Josef 13:24**  
 Junioren U15, Meister:  
**Handball Riehen – TV Magden 29:25**

## ORIENTIERUNGSLAUF Nacht-OL-Schweizer-Meisterschaft

## Robin Brodmann holt sich Silber

rb. Am vergangenen Samstag fand in Münchenbuchsee die Schweizer Meisterschaft im Nacht-OL statt. Nach einer sehr langen Verletzungspause startete der Riehener Orientierungsläufer Robin Brodmann um 21.33 Uhr zu diesen Meisterschaften in der Nacht. Zu Beginn etwas verhalten, wurde er bei Posten 6 vom zwei Minuten später gestarteten Läufer eingeholt.

Zu zweit lieferten sich die beiden zu den nächsten Posten ein Kopf an Kopf Rennen. «Nach Posten 12 verlor ich ihn aus den Augen und lief mit mehr Selbstvertrauen meinen Lauf, doch schon wenige Posten später traf ich wieder auf Florian Howald, den späteren Sieger, da dieser sich in der Zwischenzeit einen Fehler geleistet hatte.» In der Folge spürte Robin Brodmann seinen Trainingsrückstand und musste den Läufer ziehen lassen. Er erreichte das Ziel nach einer Laufzeit von 1:15:17 mit nur drei Minuten und zwölf Sekunden Rückstand als überraschender Zweiter der Juniorenkategorie. Umso stärker ist dieses Resultat zu werten, als Robin, auf Grund einer Knieverletzung vom letzten Herbst, erst vor rund einem Monat mit dem Lauftraining beginnen konnte. Den ganzen Winter hindurch konnte er nur alternativ auf dem Velo oder im Wasser trainieren und versucht nun, bis zu den Testläufen für die Junioren-Weltmeisterschaften im Mai seinen Rückstand wieder aufzuholen. Ines Brodmann war bei den Frauen nicht am Start. Sie wohnt und trainiert während den kommenden Monaten in Schweden.



Robin Brodmann in der Nacht unterwegs.

Foto: zVg

Am Nationalen Sprintwettkampf vom Sonntag in Burgdorf wurde Robin Brodmanns Konditionsrückstand deutlich sichtbar, als er nicht über den 16. Rang hinauskam. «Ich war völlig k.o. vom Vortag und konnte mich nicht mehr auf die Karte konzentrieren, was zur langsameren Laufzeit auch noch etliche Fehler zur Folge hatte», meinte er nach dem Lauf.

Am nächsten Wochenende finden in und um Bremgarten die Schweizer Sprint- und Mitteldistanzmeisterschaften statt. Am Start werden neben dem Schweizer Kader auch die Franzosen und Tschechen stehen, welche zurzeit ihre Trainingslager in der Schweiz abhalten.

## Schweizer Meisterschaft im Nacht-OL, 2. April 2011, Münchenbuchsee

**Männer Elite (16,4 km/410 m HD/31 P):** 1. Baptiste Rollier (ANCO) 1:35:31, 2. Fabian Hertner (OLV Baselland) 1:36:26, 3. Matthias Merz (OLG Rymenzburg) 1:38:28. – **Frauen Elite (10,3 km/250 m HD/21 P):** 1. Simone Niggli (OLV Hindelbank) 1:15:17, 2. Sara Lüscher (OLC Kapreolo) 1:18:52, 3. Rahel Friederich (OLG Basel) 1:19:21. – **Junioren H20 (11,9 km/280 m HD/26 P):** 1. Florian Howald (OLG Herzogenbuchsee) 1:12:05, 2. Robin Brodmann (Riehen/OLG Basel) 1:15:17, 3. Niklaus Rey (OLG Cordoba) 1:17:54. – **Herren A Kurz (4,4 km/90 m HD/14 P):** 12. André Wirz (Bettingen/OLG Basel) 44:18.

## VOLLEYBALL Playoff-Finals 1. Liga Frauen

## KTV Riehen verliert – und steigt auf!



Mit zunehmender Spieldauer hatte Riehen – hier im Angriff – Mühe mit dem guten Block der Gäste. Foto: Philippe Jaquet

gm/rz. Nach der zweiten Niederlage gegen Volley Toggenburg II haben die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen den Playoff-Final gegen Volley Toggenburg verloren. Trotzdem steigen die Riehenerinnen in die Nationalliga B auf. Toggenburg verzichtet auf den Aufstieg und der KTV Riehen hat sich entschlossen, die Chance wahrzunehmen.

Mit der Motivation, im letzten Heimspiel der Saison noch einmal ein gutes Spiel zu zeigen, starteten die Riehenerinnen am Samstag sehr gut in das Rückspiel des Playoff-Finals. Sie setzten die Gäste mit guten Services und einem soliden Aufbau soweit unter Druck, dass sie im Angriff ihre Möglichkeiten nutzen konnten. Bald konnten sie sich eine Führung herauspielen und diese auch bis zum Ende halten.

Mit dem zweiten Satz steigerten sich aber die Gegnerinnen und liessen die Riehenerinnen nicht mehr so frei spielen. Der KTV hatte Mühe mit den starken und schnellen Angriffen von Volley Toggenburg und liess sich zunehmend von den hohen Blocks verunsichern. Die Riehenerinnen kämpften darum, den Anschluss nicht zu verlieren und wieder ihr Spiel durchbringen zu können, verloren jedoch den zweiten und dritten Satz relativ klar.

Zu Beginn des vierten Satzes lief dann bei den Riehenerinnen nichts mehr und sie gerieten schnell weit in Rückstand. Doch so einfach wollten sie sich dann doch nicht geschlagen geben und holten mit einer starken Service-Serie und viel Kampfgeist in der Verteidigung noch einmal ein Stück weit auf. Für den Satzgewinn – und somit das Verhindern der ersten Heimnie-

derlage der Saison – reichte es zwar nicht mehr, aber dafür konnten die Riehenerinnen das letzte Spiel der Saison trotz Niederlage einigermassen positiv beenden. Auch wenn die in diesem letzten Spiel gezeigte Leistung für die Riehener Volleyballerinnen nicht ganz befriedigend war, blicken sie auf eine insgesamt sehr gute Saison zurück – mit dem überraschenden Aufstieg als krönendem Abschluss.

## KTV Riehen – Volley Toggenburg II 1:3 (25:21/19:25/19:25/21:25)

Frauen, 1. Liga, Playoff-Finals, best of three, 2. Spiel. – Endstand: 0:2. – KTV Riehen: Stéphanie Tschopp, Gianna Müller, Jacqueline Tollari, Joëlle Jenni, Melinda Suja, Simone Keller, Kathrin Herzog, Samantha Jauslin, Agenja Ngoah, Sarah Schnell, Arta Shillova. – Aufgrund des Verzichts von Toggenburg steigt Riehen in die Nationalliga B auf.

**BASKETBALL** Chur Basket – CVJM Riehen I 35:59

## CVJM Riehen in Playoffs gegen Lancy

dzw. Am vergangenen Sonntag trafen die Riehener Basketballerinnen im letzten regulären Meisterschaftsspiel aufwärts auf Chur Basket. Gegen die Aufsteigerinnen konnten die Riehenerinnen die beiden bisherigen Partien für sich entscheiden. Mit vielen Passkombinationen und guten Laufwegen starteten die Riehener Damen ins Spiel und kamen gleich zu erfolgreichen Abschlüssen. Auch in der Verteidigung konnten die Gastgeberinnen gut kontrolliert werden, sodass diese oftmals Würfe aus ungünstigen Positionen nehmen mussten und somit während den ersten Minuten nur wenige Punkte erzielten. Das erste Viertel endete mit 7:190 zu Gunsten der Riehenerinnen.

Zu Beginn des zweiten Viertels dominierte der CVJM weiter das Spielgeschehen und konnte den Gegner auch in der Verteidigung weiterhin unter Druck setzen. Nach einem Timeout der Gastgeberinnen erhöhten diese das Spieltempo und den Riehenerinnen wurden nun auch im Angriff weniger Freiräume gewährt. Riehen wirkte in dieser Phase nervös und verzeichnete in der Folge einige Ballverluste. Chur konnte davon profitieren und dadurch den zweiten Spielabschnitt mit vier Punkten für sich entscheiden. Zur Pause lautete das Resultat

18:26 für Riehen. In der Pause forderte Coach Schoene von seinem Team wieder mehr Aggressivität in der Verteidigung und Entschlossenheit im Angriff. Die Riehenerinnen sollten vermehrt zum Korb ziehen und in der gegnerischen Zone punkten. Nach diesen klaren Anweisungen startete Riehen erfolgreich in die zweite Halbzeit und kontrollierte wieder das Geschehen. Zwar dauerte es ein paar Minuten, bis die ersten Punkte fielen, doch gelang es Riehen, die Hektik des zweiten Spielviertels abzulegen und nach erfolgreichen Zusammenspielen wieder zu treffen. Nach dem dritten Viertel führten die Riehenerinnen mit zwölf Punkten (27:39).

Im letzten Viertel wollte Chur nochmals reagieren und setzte alles auf eine Karte. Die Bündnerinnen schnitten nun vermehrt durch die Riehener Zone und brachten zunehmend Bewegung in ihren Angriff und das Verteidigungsspiel der Riehenerinnen. Die Abstimmung in der Riehener Zonenverteidigung funktionierte jedoch gut und die Churerinnen waren nach wie vor aus der Halbdistanz, wodurch die Riehenerinnen die Mehrheit der Rebounds gewinnen konnten und nach raschen Gegenangriffen zu sicheren Punkten kamen. Den Gastgeberinnen gelangen im letzten Spiel-

abschnitt nur gerade acht Zähler, während die Riehenerinnen deren zwanzig erzielten. Bis zum Ende konnten die Riehener Damen ihren Vorsprung auf 24 Punkte ausbauen und somit das letzte Auswärtsspiel verdient für sich entscheiden.

Am kommenden Sonntag, 10. April, treffen die Riehenerinnen im ersten Playoffspiel auf Lancy Basket, das in der Gruppe West an der Tabellenspitze liegt. Das Spiel beginnt um 16 Uhr in der Sporthalle Niederholz.

**Chur Basket – CVJM Riehen I 35:59 (18:26)**

Sand-Halle, Chur. – CVJM Riehen: Nadine Heitz (2), Lonneke Trynes, Laetitia Block (6), Jasmine Schoene (17), Sabina Kilchherr (2), Sarah Wirz (2), Andrea Preiswerk (6), Aliz Till (10), Karine Schnyder (2), Daniela Zum Wald (12). – Coaching: Raphael Schoene, Pascale Walther.

**Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe, Schlussstand:** 1. CVJM Frauenfeld 10/16 (670:554), 2. BC Olten-Zofingen 10/14 (719:584; 2/2 0), 3. BC Fémina Bern 10/14 (628:506; 2/2 0), 4. CVJM Riehen I 10/10 (537:554), 5. Greifensee Basket 10/6 (554:643), 6. Chur Basket 10/0 (458:725). – Die ersten Vier qualifizieren sich mit den besten vier der Westgruppe für die Playoff-Viertelfinals (Hin- und Rückspiel, Europacup-Formel). Der CVJM Riehen trifft auf Lancy Basket.



## Riehener U15-Junioren erfolgreich

Mit einem 29:25-Heimsieg gegen den TV Magden revanchierten sich die U15-Junioren von Handball Riehen – hier beim Abschluss – für die kürzlich erlittene Auswärtsniederlage in Magden und verteidigten die Tabellenspitze in der U15-Meisterklasse.

Foto: Philippe Jaquet

**FUSSBALL** FC Birsfelden – FC Amicitia I 1:4

## Ein weiterer klarer Amicitia-Sieg

jr. Das Spiel in Birsfelden hatte kaum begonnen, schon hatten die Gäste aus Riehen zwei klare Möglichkeiten durch Fazio (2. Minute) und Uebersax (3. Minute), welche aber vergeblich wurden. Doch bereits in der 6. Minute setzte Fazio zu einem Slalomlauf an, tanzte sich durch die gesamte Verteidigung und schoss zum 0:1 ein.

Einige weitere sehr gute Aktionen der Riehener führten nicht zu den erhofften Toren. So kam es in der 27. Minute zu einem kuriosen Ausgleichtreffer für Birsfelden. Ein Freistoss aus rund vierzig Meter wurde von Torhüter Kurt unterschätzt und der Ball flog genau ins linke Lattenkreuz. Dabei blieb es bis zur Pause.

In der zweiten Halbzeit gab Amicitia gleich wieder den Ton an und machte mächtig Druck. So war es nicht erstaunlich, dass die überforderte Hintermannschaft der Gastgeber durch Cosic (47. Minute) und Fazio (51. Minute) die Tore zum 1:3 hinnehmen mussten.

Amicitia nahm nun wieder etwas Tempo aus dem Spiel, ohne je in Gefahr zu kommen, den Faden zu verlieren. In der 65. Minute vergab Ramos in guter Position leichtsinnig eine super Chance. Als dann Dennis Uebersax in der 73. Minute das 1:4 gelang, war das Spiel gelaufen. Es war das 14. Saison-tor des Goalgetters, der damit seine Führung in der Torschützenliste festigte.

Zu bemerken wäre noch, das der FC Birsfelden in der 77. Minute zu seiner ersten und einzigen wirklichen Torchance kam, doch der Schuss ver-

**Der FC Amicitia – hier gegen den FC Nordstern – befindet sich im Hoch.**

Foto: Philippe Jaquet (RZ-Archiv)

fehlte das Tor knapp. Wieder war es die Gesamtleistung der Riehener, die überzeugte und zu diesem klaren Sieg führte.

Was am Samstag gut begonnen hatte, ging am Sonntag weiter. So gewann sowohl das Drittliga- als auch das abstiegsgefährdete Viertligateam.

**FC Birsfelden – FC Amicitia Riehen 1:4 (1:1)**

Sternenfeld. – 100 Zuschauer. – SR: Scheck. – Tore: 6. Fazio 0:1, 27. Mehmeti 1:1, 47. Cosic 1:2, 51. Fazio 1:3, 73. Uebersax 1:4. – Birsfelden: Hürner, Bajrami, Von Euw, Fallata, Borgeaud; Bektas (86. Strub), Mehmeti, Ibisoski, Isaaki; Dario Oemero-

glu, Kenan Oemeroğlu. – FC Amicitia: Kurt; Bregenzer, Arslani, Thommen, Gassmann (74. Fernandes); Müller (80. Mietrup), Uebersax, Buccafurni, Fazio (71. Akarsel), Ramos, Cosic. – Verwarnungen: 39. Fazio, 45. Borgeaud, 67. Kenan Oemeroğlu, 86. Dario Oemeroğlu.

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. FC Amicitia I 16/35 (39:21), 2. FC Therwil 16/34 (48:24), 3. SC Dornach II 16/32 (39:31), 4. SC Binningen 16/31 (37:26), 5. BSC Old Boys II 16/29 (45:25), 6. AS Timau Basel 16/28 (32:29), 7. FC Rheinfelden 16/27 (37:29), 8. FC Concordia 16/25 (42:26), 9. FC Pratteln 16/25 (39:33), 10. FC Reinach 16/17 (33:51), 11. FC Birsfelden 16/16 (25:33), 12. SV Sissach 16/13 (22:39), 13. FC Aesch 16/4 (23:63), 14. FC Nordstern 16/2 (19:50).

**BASKETBALL** Meisterschaft Mini U13 High

## Zwei Riehener Minibasketball-Siege in Folge

bf. Das Riehener U13-Team konnte die beiden letzten Partien gegen die U13-Teams vom BC Bären Kleinbasel (knapp) sowie gegen Liestal Basket 44 (eindeutig) für sich entscheiden.

Gegen Kleinbasel mussten die Riehener gleich am ersten Schultag nach den Faschnachtsferien antreten. Schon das Hinspiel in Riehen war sehr ausgeglichen verlaufen, Riehen hatte im Dezember mit sechs Punkten Vorsprung gewonnen. Diesmal starteten die Bären stärker und lagen zur Halbzeit mit acht Punkten in Front (29:21). Das dritte Viertel jedoch gehörte ganz dem Riehener Team, konnte man doch in diesen zehn Minuten das Spiel drehen und mit 37:41 in Führung gehen. Im letzten Viertel wechselte die Führung hin und her. Zehn Sekunden vor Schluss lagen die Bären mit zwei Punkten vorne und die Riehener hatten Einwurf an der Mittellinie. Mit einem Wurf in der Zone zwischen zwei Verteidigern hindurch gelang der Ausgleich

und der Schiedsrichter hatte noch ein Foul gepfiffen. Das bedeutete zusätzlich einen Freiwurf bei noch verbleibender Spielzeit von einer Sekunde. Nervenstark wurde der Freiwurf versenkt und damit stand der erste Sieg für die Minis in diesem Jahr fest.

Gegen Liestal Basket 44 konnten sich die Riehener Minis einen deutlichen Sieg erspielen. Wie schon im Vorrundenspiel wurden sämtliche Spielviertel gewonnen. Ohne den abwesenden Diego Sidler zeigten die Riehener im Vergleich zum Vorrundenspiel in allen Belangen eine Leistungssteigerung. Zur Halbzeit lagen die Riehener Kinder bereits vorentscheidend mit 31:18 vorne. Nach dem Seitenwechsel wurde der Spielgestalter der Gegner sehr gut abgeschirmt und so das Zusammenspiel der Gäste mehrheitlich lahmgelegt. Noch ganze acht Punkte erzielten die Kinder aus Liestal in der zweiten Halbzeit. Dem gegenüber standen teilweise schön he-

rausgespielte 28 Punkte der Riehener Mädchen und Knaben. Es resultierte in einem unterhaltsamen Basketballspiel ein klarer und auch in dieser Höhe verdienter Erfolg.

Die Minis werden ihre beiden letzten Saisonspiele gegen den TV Grenzach und den CVJM Birsfelden erst am 8. und 15. Mai austragen (jeweils 13 Uhr in der Sporthalle Niederholz).

**Bären Kleinbasel – Riehen 55:56 (29:21) Riehen – Liestal Basket 44 59:26 (31:18)**

CVJM Riehen: Amanda De Laat, Joel Friedlin, Noemie Hasler, Robert Kahnau, Joshua Klarer, Belinda Mensah, David Pavlu, Philippe Pavlu, Fabian Pijpers, Diego Sidler, Matthias Stirnimann, Marco Studer.

**Mini High, Rückrunde:** 1. BC Boncourt 5/10 (+115), 2. BC Arlesheim I 5/8 (+162), 3. CVJM Birsfelden 5/6 (-17), 4. TV Muttenz I 4/4 (+27), 5. CVJM Riehen 5/4 (-76), 6. BC Bären Kleinbasel I 5/2 (-51), 7. TV Grenzach 5/2 (-88), 8. Liestal Basket 44 4/0 (-72).

**HANDBALL** TV Pratteln NS IV – Handball Riehen 37:24 (19:12)

## Ende einer durchgezogenen Saison

db. Vor dem Spiel der Viertligateams von Handball Riehen gegen den TV Pratteln NS IV vom vergangenen Samstag kündigten Daniel Gisler und Michel Barmasse an, dass sie künftig nicht mehr spielen würden. Die Riehener konnten mit neun Spielern antreten und begannen gut. Mit drei einfachen Toren gingen sie 0:3 in Führung. Das war aber schon das letzte Gute in dieser Partie. Bei einer Abwehr in der Verteidigung verletzte sich Daniel Wehrli am linken kleinen Finger und konnte nicht mehr mitspielen. Noch konnten die Riehener ihre Führung bis in die zehnte Minute halten. Doch schon bald stand es 5:5 Unentschieden und fünf Minuten später stand es 10:5. Einige schöne Tore erzielte in der Folge Daniel Gisler, doch das half wenig. Nach zwanzig Minuten stand es 14:8 für Pratteln. Auch Michel Barmasse lief es nicht nach Wunsch und bald konnte auch er nicht mehr mitspielen. Nach 25 Minuten stand es 17:9 und kurz vor Ende der ersten Halbzeit waren die Riehener mit 19:9 im Hintertreffen. Mit drei Toren innert zwei Minuten verkürzte Riehen zum Pausenstand von 19:12. Eine unschöne Aktion von Seite Prattelns kurz vor Ende der ersten Halbzeit kostete Florian Kissling noch einen Zahn und Schmerzen in der linken Schulter. Fazit der ersten Halbzeit: sieben Tore zurück und zweieinhalb Spieler weniger.

Für die zweite Halbzeit wurde Marc Lorenz erwartet, der direkt von einem U15-Spiel in Riehen kam, das eine Stunde vor diesen Spiel angepfiffen worden war. So spielte Florian

Kissling trotz Schmerzen weiter und als Marc Lorenz kam, bekam Daniel Gisler erst einmal eine Pause.

Ziele gab es auch noch für die zweite Halbzeit. Marc Lorenz wollte noch die Tore Nummer 96 bis 100 in seiner ersten Viertligasaison erzielen. Knapp verfehlte er das Ziel, aber er war über die ganze Saison der erfolgreichste Torschütze der Riehener. Die Torfolge war etwa gleich wie in der ersten Halbzeit. Das Schlussresultat von 37:24 hätte auch noch höher ausfallen können, wenn nicht Frédéric Seckinger im Tor gestanden wäre. Es war eine durchgezogene Saison mit klaren Niederlagen, knappen unnötigen Niederlagen, einer forfeitniederlage und drei klaren Siegen mit drei verschiedenen Torhütern. Die Riehener setzten in den 16 Spielen 18 Spieler ein, vier spielten nur einmal und nur einer kam auf 16 Spiele. Die anstehende Mannschaftssitzung wird zeigen, wer nächste Saison noch mit dabei ist.

**TV Pratteln NS IV – HB Riehen 37:24 (19:12)**

HB Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Daniel Wehrli, Daniel Bucher (3), Florian Kissling (4), Marc Lorenz (2), Markus Jegg (2), Daniel Gisler, Michel Barmasse, Andrin Aeschbach (3), Dieter Aeschbach.

**Männer, 4. Liga, Gruppe A:** 1. TV Kleinbasel III 15/25 (450:364), 2. TV Pratteln NS IV 16/25 (406:339), 3. HB Blau Boys Binningen II 15/21 (326:273), 4. TV St. Josef 15/19 (346:308), 5. TV Obermumpf 15/18 (376:328), 6. TSV Rheinfelden II 16/12 (366:370), 7. Big Ben Club 16/12 (314:355), 8. Handball Riehen 16/6 (301:393), 9. TV Arlesheim 16/2 (281:436).

**LEICHTATHLETIK** Halbmarathon in Freiburg im Breisgau

## Frühsommerliche Hitze in Freiburg

ue. Ein Dutzend Riehener traf sich am letzten Sonntag auf dem Gemeindeplatz in Riehen zur gemeinsamen Fahrt nach Freiburg im Breisgau. Bereits zum achten Mal fand dort einer der ersten Marathons und Halbmarathons des Jahres in der Region statt. Insgesamt über 11'200 Läuferinnen und Läufer trafen sich bei prächtigem Sonnenschein auf dem Freiburger Messegelände.

80'000 Freiburger und Schlachtenbummler säumten die 21 Kilometer lange Strecke, die von den Marathonis zweimal zu absolvieren war, und feierten die Läufer an. Beinahe nach jedem Kilometer gab es Musik, was auch zur sehr guten Stimmung beitrug. Aber nur nicht euphorisch werden, denn die ungewohnte Hitze stellte für die Teilnehmer eine besondere Herausforderung dar. Am Marathon nahm kein Riehener teil, denn schon die 21,1 Kilometer des Halbmarathons forderten den Teilnehmern einiges ab.

Bei den Männern siegte Philipp Willaschek aus Erfurt in 1:12:17. Nicht starten konnte leider Pascal Enggist und so kam Niggi Wunderle als bester Riehener nach 1:28:07 als 154. ins Ziel und wurde 27. seiner Altersklasse. Als schnellste Frau benötigte Christine Schleifer aus Mühlacker/D 1:18:16. Die Frauen des SSC Riehen waren zwar über zwei Stunden unterwegs, konnten aber alle, wie ihre Kollegen, gesund und zufrieden ihre Medaillen in Empfang nehmen.

**Freiburger Marathon/Halbmarathon, 3. April 2011, Riehener Resultate**

**Halbmarathon (21,1 km). Frauen:** 1034. (180. AK) Carola Fandler 2:15:19; 1190. (210. AK) Irène Plüss Arn 2:20:14; 1542. (7. AK) Erika Jaretski Müller 2:35:05; 1618. (8. AK) Renate Iseli 2:41:09. – **Männer:** 154. (27. AK) Niggi Wunderle 1:28:07; 839. (172. AK) Beat Oehen 1:42:31; 1069. (100. AK) Robert Nafzger 1:45:05; 2790. (11. AK) Rolf Iseli 2:03:27; 4211. (25. AK) Werner Ueckert 2:34:41.

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF 37,88 ohne MwSt. 35,40

**Kalbfleisch**  
zart und abgehangen,  
1 kg

**29.90**



CHF 5,06 ohne MwSt. 4,72

**Erdbeeren der Extraklasse**

**Erdbeeren**  
aus Spanien, Klasse I,  
1-kg-Kiste

**3.99**



CHF 2,81 ohne MwSt. 2,63

**Frische Steinbeißer Loins**  
oder Kabeljau Loin  
100 g

**2.22**



CHF 1,00 ohne MwSt. 0,94

**Deli Reform das Original Margarine**  
500-g-Packung  
(1 kg = € 1,58)

**-.79**



CHF 1,11 ohne MwSt. 1,04

**Schwarzwälder Tresana-Crème**  
auch Kräuter oder Balance  
200-g-Becher  
(100 g = € 0,44)

**-.88**



CHF 1,63 ohne MwSt. 1,53

**Langnese Königsrolle**  
tiefgefroren,  
1000-ml-Packung

**1.29**



CHF 0,56 ohne MwSt. 0,52

**Knorr Fix**  
verschiedene Sorten,  
z. B. Gulasch 51 g  
(100 g = € 0,86),  
Packung

**-.44**



CHF 1,51 ohne MwSt. 1,27

**Vernel Weichspüler**  
verschiedene Sorten,  
z. B. Wild-Rose 1 ltr.,  
Flasche

**1.19**

**Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,2670\***  
**Unser Angebot ist gültig von 04.04. bis 16.04.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert?**  
**Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern [www.HIEBER.de](http://www.HIEBER.de)**



CHF 6,07 ohne MwSt. 5,10

**Marktbier**  
Packung mit 6 x  
0,33-ltr.-Flaschen  
zzgl. Pfand  
(1 ltr. = € 2,42)

**4.79**



CHF 4,22 ohne MwSt. 3,55

**Montpeyrac Côtes du marmandais**  
rot oder rosé  
0,75-ltr.-Flasche  
(1 ltr. = € 4,44)

**3.33**



CHF 6,70 ohne MwSt. 5,83

**EDITION HIEBER:**  
**Original Mauchener**  
**Sonnenstück Spätburgunder Rotwein**  
Q.b.A., Goldmedaille,  
0,75-ltr.-Flasche  
(1 ltr. = € 7,05)

**5.29**



CHF 12,66 ohne MwSt. 10,64

**Teacher's Highland Cream Scotch Whisky**  
40% Vol.,  
0,7-ltr.-Flasche  
(1 ltr. = € 14,27)

**9.99**

# Hieber's Frische Center

\* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

RZ023245

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

**Wenkenpark**  
**Französischer Garten**

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der Pro Specie Rara-Staudengarten des Wenkenhofs vom

**17. April bis 31. Oktober 2011**  
kostenlos besichtigt werden.

**Öffnungszeiten:**  
**Sonntag und Mittwoch**  
**von 11.00 - 18.00 Uhr**

Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.

RZ023413

**Riehen... erleben**  
**Riehen... à point**  
Thematische Gästeführungen 2011



**Riehen... be-weglich**  
Samstag, 16. April 2011, 14 Uhr  
Menschen hinter den «Wegli»  
Gästeführung mit Katharina Schürch

Wir erfahren Unbekanntes und Bekanntes über die Entwicklung der «Wegli» in Riehen. Bei einem Rundgang durch unser Dorf begleiten wir Riehener Vorfahren mit ihren Geschichten und ihrer engen Beziehung zu ihrer Gemeinde. Begebenheiten aus Alltag und Leben von spannenden Persönlichkeiten führen uns zu berühmten Namen hinter den «Wegli».

Treffpunkt: Gemeindehaus (Parkplatz), Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.-  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-  
Anmeldung nicht erforderlich

.....

**Weitere Informationen und persönliche Beratung**  
Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy  
Tel 061 603 80 60, Mail: [fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch)  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)

 **VVR**  
Verkehrsverein Riehen

 **Gemeinde Riehen**  
Dokumentationsstelle

RZ023605

**GEGENSEITIGE HILFE**  
**HILFE**  
**Riehen-Betten**

**Wer legte das Ei? Der Hahn oder der Hase?**  
Dienstag, 12. April, 20 Uhr,  
Dachstock Alterssiedlung Dreibrunnen, Oberdorfstrasse 21

Wenn der Winter seine Kraft verliert und neues Leben erwacht, feiern wir wunderbare, fröhliche und sakrale Frühlingsfeste. Über Jahrtausende ist ein reiches Brauchtum mit vielfältigen Ritualen und Traditionen gewachsen.

Esther Barandun, Theologin/Seelsorgerin und Seminarleiterin/Trainerin, Riehen

Um 19.30 findet am gleichen Ort die Jahresversammlung der Gegenseitigen Hilfe statt.

HAN 27.03.2011 - 17.04.2011

**Frühlings-Aktion**

**Sonntag bis Donnerstag**

**15% Rabatt**  
auf das  
**A Discretion Angebot**  
Statt CHF 44.- nur CHF 37.40!

 Wir zaubern Ihnen ein Lächeln ins Gesicht!

HAN Mongolian Barbecue,  
Baselstrasse 67, 4125 Riehen, Tel: 061 641 54 55

**www.riehener-zeitung.ch**

**SPIEL ZEUG MUSEUM RIEHEN** **DORF & REBBAU MUSEUM RIEHEN**

11 - 17 Uhr  
Di geschlossen

**Unter den Schutz der Eidgenossenschaft gestellt: Der Landsitz des Bürgermeisters**

Führung zum 345. Todestag von Johann Rudolf Wettstein (gestorben 12.4.1666)  
Bernhard Graf. Sonntag, 10.4., 11.15 Uhr

**Rheinreise - Spiele als Zeitspiegel.** Blick in die Spiele-Sammlung des Museums.  
Bernhard Graf. Dienstag, 12.4., 19.30 Uhr

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN